

Amtsblatt

der Europäischen Union

L 290



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

52. Jahrgang
6. November 2009

Inhalt

- I *Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden*

VERORDNUNGEN

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1047/2009 des Rates vom 19. Oktober 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte hinsichtlich der Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch** 1

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1048/2009 des Rates vom 23. Oktober 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 733/2008 über die Einfuhrbedingungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Drittländern nach dem Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl** 4

- Verordnung (EG) Nr. 1049/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise 5

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1050/2009 der Kommission vom 28. Oktober 2009 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Azoxystrobin, Acetamiprid, Clomazon, Cyflufenamid, Emamectinbenzoat, Famoxadon, Fenbutatinoxid, Flufenoxuron, Fluopicolid, Indoxacarb, Ioxynil, Mepanipyrim, Prothioconazol, Pyridalyl, Thiacloprid und Trifloxystrobin in oder auf bestimmten Erzeugnissen ⁽¹⁾** 7

- ★ **Verordnung (EG) Nr. 1051/2009 der Kommission vom 3. November 2009 zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur** 56

Preis: 4 EUR

⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

(Fortsetzung umseitig)

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

★ Verordnung (EG) Nr. 1052/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Eintragung einer Bezeichnung in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Makói vöröshagyma oder Makói hagyma (g.U.)]	59
★ Verordnung (EG) Nr. 1053/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 952/2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates hinsichtlich der Binnenmarktordnung und Quotenregelung für Zucker	61
★ Verordnung (EG) Nr. 1054/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Eintragung einer Bezeichnung in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben (Černá Hora (g.g.A.))	62
★ Verordnung (EG) Nr. 1055/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates für den Zuckerhandel mit Drittländern	64
Verordnung (EG) Nr. 1056/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse	66
Verordnung (EG) Nr. 1057/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Nichtgewährung einer Ausfuhrerstattung für Butter im Rahmen der Dauerausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 619/2008	70
Verordnung (EG) Nr. 1058/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Nichtgewährung einer Ausfuhrerstattung für Magermilchpulver im Rahmen der Dauerausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 619/2008	71
Verordnung (EG) Nr. 1059/2009 der Kommission vom 5. November 2009 zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Milch und Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren	72

I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte, die in Anwendung des EG-Vertrags/Euratom-Vertrags erlassen wurden)

VERORDNUNGEN

VERORDNUNG (EG) Nr. 1047/2009 DES RATES

vom 19. Oktober 2009

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte hinsichtlich der Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 37,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Parlaments ⁽¹⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse („Verordnung über die einheitliche GMO“) ⁽²⁾ sind Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch festgelegt.
- (2) Gemäß Artikel 116 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 werden Erzeugnisse des Geflügelfleischsektors im Einklang mit den Anforderungen des Anhangs XIV der Verordnung vermarktet.
- (3) Die Vermarktungsnormen wurden festgelegt, um zur Verbesserung der Geflügelfleischqualität und der diesbezüglichen Information beizutragen und insofern den Verkauf dieses Fleisches zu fördern. Insbesondere wurde mit der Verordnung (EWG) Nr. 1906/90 des Rates vom 26. Juni 1990 über Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch ⁽³⁾ mit Wirkung vom 1. Juli 1991 eine Begriffsbestimmung für frisches Geflügelfleisch eingeführt, die präziser als die in den Rechtsvorschriften über Lebensmittelsicherheit enthaltene Begriffsbestimmung ist. Die Erfahrungen zeigen, dass es notwendig ist, den strengen Grundsatz, auf dem diese Begriffsbestimmung beruht, zu bekräftigen und noch expliziter zu formulieren.
- (4) Da Geflügelfleisch in zunehmendem Maße in Form von Fleischzubereitungen und Fleischerzeugnissen verzehrt wird, sollte der Anwendungsbereich der Vermarktungsnormen für Geflügelfleisch auf Zubereitungen aus Geflügelfleisch und Geflügelfleischerzeugnisse ausgedehnt werden.

- (5) Darüber hinaus sollte Geflügelfleisch in Salzlake des KN-Codes 0210 99 39 in den Anwendungsbereich der Vermarktungsnormen einbezogen werden.
- (6) Die Erfahrungen zeigen, dass in bestimmten Fällen Zubereitungen aus frischem Geflügelfleisch leicht durch frisches Geflügelfleisch ersetzt werden können, wenn sie dem Verbraucher zum Kauf angeboten werden. Um Wettbewerbsverzerrungen zwischen frischem Geflügelfleisch und Zubereitungen aus frischem Geflügelfleisch zu vermeiden, ist es angebracht, den Grundsatz, auf dem die Begriffsbestimmung für frisches Geflügelfleisch beruht, auf Zubereitungen aus frischem Geflügelfleisch auszudehnen.
- (7) Gemäß den gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften über die Etikettierung von Lebensmitteln dürfen die Etikettierung und die Art und Weise, in der diese vorgenommen wird, nicht geeignet sein, den Käufer in die Irre zu führen, insbesondere was die Eigenschaften des Lebensmittels und namentlich seine Art, Identität, Beschaffenheit, Zusammensetzung, Menge, Haltbarkeit, den Ursprung oder die Herkunft sowie die Herstellungs- oder Gewinnungsart anbelangt.
- (8) Geflügelfleisch, das gefroren oder tiefgefroren wurde, muss im selben Angebotszustand verkauft werden oder in Zubereitungen, die in gefrorenem oder tiefgefrorenem Zustand vermarktet werden, oder in Fleischerzeugnissen verwendet werden.
- (9) Da die in der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 vorgesehene Unterteilung der Kategorie A in A1 und A2 und die Einstufung von gefrorenem Geflügelfleisch in Gewichtsklassen in der Praxis nicht häufig angewendet werden und daher überflüssig sind, sollten diese Vorschriften aus Gründen der Vereinfachung gestrichen werden.

⁽¹⁾ Stellungnahme vom 5. Mai 2009 (noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht).

⁽²⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 173 vom 6.7.1990, S. 1.

(10) Die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 wird entsprechend dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung gilt ab dem 1. Mai 2010.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 19. Oktober 2009.

Im Namen des Rates

Der Präsident

E. ERLANDSSON

ANHANG

Anhang XIV Teil B der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I Nummer 1 erhält folgende Fassung:

„1. Unbeschadet des Teils C dieses Anhangs mit Vorschriften für die Erzeugung und Vermarktung von Bruteiern und Küken von Hausgeflügel gelten die vorliegenden Bestimmungen für die in der Gemeinschaft erfolgende berufliche oder gewerbsmäßige Vermarktung bestimmter Kategorien und Aufmachungen von Geflügelfleisch sowie von Zubereitungen und Erzeugnissen aus Geflügelfleisch und Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel; hiervon betroffen sind die folgenden, in Anhang I Teil XX genannten Geflügelarten:

- Hühner,
- Enten,
- Gänse,
- Truthühner,
- Perlhühner.

Die vorliegenden Bestimmungen gelten auch für Geflügelfleisch in Salzlake des in Anhang I Teil XXI genannten KN-Codes 0210 99 39.“

2. Abschnitt II wird wie folgt geändert:

a) Die Nummern 2 und 3 erhalten folgende Fassung:

„2. ‚frisches Geflügelfleisch‘: Geflügelfleisch, das zu keinem Zeitpunkt durch Kälteeinwirkung erstarrt ist, bevor es ständig auf einer Temperatur von -2°C bis $+4^{\circ}\text{C}$ gehalten wird; die Mitgliedstaaten können jedoch für das Zerlegen und die Handhabung von frischem Geflügelfleisch in Einzelhandelsgeschäften oder den an die Verkaufsstellen angrenzenden Räumlichkeiten für den notwendigen Mindestzeitraum leicht abweichende Temperaturen festlegen, sofern das Zerlegen und die Handhabung ausschließlich zur unmittelbaren Versorgung der Verbraucher an Ort und Stelle erfolgen;

3. ‚gefrorenes Geflügelfleisch‘: Geflügelfleisch, das so schnell wie möglich im Rahmen der normalen Schlachtverfahren gefroren und ständig auf einer Temperatur von mindestens -12°C gehalten werden muss;“

b) die folgenden Nummern werden angefügt:

„5. ‚Geflügelfleischzubereitungen‘: Geflügelfleisch, einschließlich Geflügelfleisch, das zerkleinert wurde, dem Lebensmittel, Würzstoffe oder Zusatzstoffe zugegeben wurden oder das einem Bearbeitungsverfahren unterzogen wurde, das nicht ausreicht, die innere Muskelfaserstruktur des Fleisches zu verändern;

6. ‚Zubereitung aus frischem Geflügelfleisch‘: Geflügelfleischzubereitung, für die ‚frisches Geflügelfleisch‘ verwendet wurde; die Mitgliedstaaten können jedoch für den notwendigen Mindestzeitraum leicht abweichende Temperatur festlegen, jedoch nur in dem Umfang, in dem dies zur Erleichterung der im Betrieb im Zuge der Herstellung von frischen Geflügelfleischzubereitungen erfolgenden Zerlegung und Handhabung erforderlich ist;

7. ‚Geflügelfleischerzeugnis‘: Fleischerzeugnis nach der Begriffsbestimmung in Anhang I Nummer 7.1 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004, für das Geflügelfleisch verwendet wurde.“

3. Abschnitt III wird wie folgt geändert:

a) Nummer 1 Absatz 2 wird gestrichen;

b) in Nummer 2 erhält der einleitende Satz folgende Fassung:

„Geflügelfleisch sowie Zubereitungen aus Geflügelfleisch werden in einem der folgenden Angebotszustände vermarktet.“;

c) Nummer 3 wird gestrichen.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1048/2009 DES RATES

vom 23. Oktober 2009

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 733/2008 über die Einfuhrbedingungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Drittländern nach dem Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 133,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Verordnung (EG) Nr. 733/2008 vom 15. Juli 2008⁽¹⁾, bei der es sich um die kodifizierte Fassung der aufgehobenen Verordnung (EWG) Nr. 737/90 vom 22. März 1990 über die Einfuhrbedingungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Drittländern nach dem Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl⁽²⁾ handelt, wurden für landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Drittländern, die für die menschliche Ernährung bestimmt sind, Radioaktivitätshöchstwerte festgelegt, die bei der Einfuhr nicht überschritten werden dürfen und deren Einhaltung von den Mitgliedstaaten kontrolliert wird. Die Verordnung (EG) Nr. 733/2008 tritt jedoch am 31. März 2010 außer Kraft.
- (2) Die Kontamination bestimmter Erzeugnisse mit Ursprung in den am stärksten von dem Unfall in Tschernobyl betroffenen Drittländern mit radioaktivem Caesium überschreitet immer noch die in der Verordnung (EG) Nr. 733/2008 festgelegten Radioaktivitätshöchstgrenzen.
- (3) Es liegen wissenschaftliche Erkenntnisse darüber vor, dass die Dauer der Caesium-137-Kontamination nach dem Unfall von Tschernobyl bei einer Reihe von Erzeugnissen,

die von in Wäldern und bewaldeten Gebieten lebenden bzw. wachsenden Arten stammen, im Wesentlichen von der Halbwertszeit dieses Radionuklids (30 Jahre) abhängig ist.

- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 733/2008 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 733/2008 erhält folgende Fassung:

„Ihre Geltungsdauer endet

1. am 31. März 2020, es sei denn, der Rat fasst vor diesem Zeitpunkt einen anders lautenden Beschluss, insbesondere wenn die in Artikel 4 genannte Liste der ausgeschlossenen Erzeugnisse alle für die menschliche Ernährung geeigneten Erzeugnisse umfasst, auf die diese Verordnung Anwendung findet;
2. mit Inkrafttreten der Verordnung der Kommission gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (Euratom) Nr. 3954/87, wenn diese vor dem 31. März 2020 in Kraft tritt.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Luxemburg am 23. Oktober 2009.

Im Namen des Rates

Der Präsident

T. BILLSTRÖM

⁽¹⁾ ABl. L 201 vom 30.7.2008, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 82 vom 29.3.1990, S. 1.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1049/2009 DER KOMMISSION**vom 5. November 2009****zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 der Kommission vom 21. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EG) Nr. 2200/96, (EG) Nr. 2201/96 und (EG) Nr. 1182/2007 des Rates im Sektor Obst und Gemüse ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 138 Absatz 1,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 für die in ihrem Anhang XV Teil A aufgeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Artikel 138 der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. November 2009 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 350 vom 31.12.2007, S. 1.

ANHANG

Pauschale Einfuhrwerte für die Bestimmung der für bestimmtes Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code ⁽¹⁾	Pauschaler Einfuhrwert
0702 00 00	MA	47,3
	MK	25,5
	TR	66,5
	ZZ	46,4
0707 00 05	EG	114,7
	JO	161,3
	TR	138,6
	ZZ	138,2
0709 90 70	MA	70,1
	TR	106,5
	ZZ	88,3
0805 20 10	MA	75,0
	ZZ	75,0
0805 20 30, 0805 20 50, 0805 20 70, 0805 20 90	AR	49,8
	HR	65,2
	TR	82,5
	UY	49,8
	ZZ	61,8
0805 50 10	AR	75,5
	TR	79,4
	ZA	68,2
	ZZ	74,4
0806 10 10	BR	242,3
	EG	85,0
	TR	122,6
	US	258,3
	ZZ	177,1
0808 10 80	AU	227,7
	CA	70,7
	MK	20,3
	NZ	94,4
	US	81,6
	ZA	79,7
0808 20 50	ZZ	95,7
	CN	75,4
	ZZ	75,4

⁽¹⁾ Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1833/2006 der Kommission (ABl. L 354 vom 14.12.2006, S. 19). Der Code „ZZ“ steht für „Andere Ursprünge“.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1050/2009 DER KOMMISSION

vom 28. Oktober 2009

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Azoxystrobin, Acetamiprid, Clomazon, Cyflufenamid, Emamectinbenzoat, Famoxadon, Fenbutatinoxid, Flufenoxuron, Fluopicolid, Indoxacarb, Ioxynil, Mepanipyrim, Prothioconazol, Pyridalyl, Thiacloprid und Trifloxystrobin in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für Azoxystrobin, Acetamiprid, Famoxadon, Fenbutatinoxid, Indoxacarb, Ioxynil, Mepanipyrim, Thiacloprid und Trifloxystrobin wurden in den Anhängen II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte festgelegt. Für Clomazon, Cyflufenamid, Flufenoxuron, Fluopicolid und Prothioconazol wurden in Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte festgelegt. Für Emamectinbenzoat und Pyridalyl wurden keine spezifischen Rückstandshöchstgehalte festgelegt, und die Stoffe wurden auch nicht in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufgenommen.
- (2) Im Rahmen eines Verfahrens gemäß der Richtlinie 91/414/EWG des Rates vom 15. Juli 1991 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln⁽²⁾ zur Zulassung eines Pflanzenschutzmittels mit dem Wirkstoff Azoxystrobin für die Anwendung bei Mangold und Broccoli wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der derzeitigen Rückstandshöchstgehalte gestellt.
- (3) Bezüglich Acetamiprid wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Kresse, Spinat und frischen Kräutern außer Petersilie gestellt. Bezüglich Clomazon wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei frischen Kräutern gestellt. Bezüglich Cyflufenamid wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Hafer gestellt. Bei diesem Antrag ist zu beachten, dass auch die geltenden Rückstandshöchstgehalte für tierische Erzeugnisse geändert werden müssen, da dieses Getreide als Futtermittel Verwendung findet. Bezüglich Emamectinbenzoat wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Kernobst, Pfirsichen und Nektarinen, Tafel- und Keltertrauben, Erdbeeren, Tomaten/Paradeisern, Auberginen/Melanzani, Paprika, Kürbisgewächsen (genießbare und ungenießbare Schale), Blumenkohl/Karfiol, Broccoli, Kopfkohl, Kopfsalat und anderen Salatarten, Kraussalat, frischen Kräutern, Bohnen (mit und ohne Hülsen), Erbsen mit Hülsen und Artischocken gestellt. Bezüglich Famoxadon wurde ein solcher Antrag

für die Anwendung bei Blüten von Kräutertees gestellt. Bezüglich Fenbutatinoxid wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Tomaten/Paradeisern gestellt. Bezüglich Indoxacarb wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Kleinobst und Beeren außer Stachelbeeren und Johannisbeeren/Ribisel gestellt. Bezüglich Ioxynil wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Roggen und Triticale gestellt. Bei diesem Antrag ist zu beachten, dass auch die geltenden Rückstandshöchstgehalte für Fleisch, Leber, Nieren und Fett von Rindern, Schafen und Ziegen geändert werden müssen, da diese Getreidearten als Futtermittel für die genannten Tiere Verwendung finden. Bezüglich Mepanipyrim wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Zucchini gestellt. Bezüglich Prothioconazol wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Kopfkohl und Rosenkohl/Kohlsprossen gestellt. Bezüglich Pyridalyl wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Tomaten/Paradeisern, Auberginen/Melanzani, Paprika, Kürbisgewächsen (ungenießbare Schale), Kopfsalat und Baumwollsaamen gestellt. Bezüglich Thiacloprid wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Porree und Frühlingszwiebeln gestellt. Bezüglich Trifloxystrobin wurde ein solcher Antrag für die Anwendung bei Kopfkohl, Stangensellerie, Heidelbeeren, Kopfsalat, frischen Kräutern, Kraussalat und Rosenkohl/Kohlsprossen gestellt.

- (4) Anträge gemäß Artikel 6 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wurden bezüglich Flufenoxuron für die Anwendung bei Tee, Fluopicolid für die Anwendung bei Paprika und Trifloxystrobin für die Anwendung bei Passionsfrüchten gestellt. Die zugelassene Anwendung von Flufenoxuron bei Teesträuchern in Japan führt zu Rückstandsgehalten, die den geltenden Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III überschreiten. Um Handelshemmnisse bei der Einfuhr japanischer Tees zu vermeiden, muss ein höherer Rückstandshöchstgehalt festgelegt werden. Die zugelassene Anwendung von Fluopicolid bei Paprikapflanzen in den Vereinigten Staaten führt zu Rückstandsgehalten, die den geltenden Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III überschreiten. Um Handelshemmnisse bei der Einfuhr amerikanischer Paprikapflanzen zu vermeiden, muss ein höherer Rückstandshöchstgehalt festgelegt werden. Die zugelassene Anwendung von Trifloxystrobin bei Passionsfrüchten in Kenia führt zu Rückstandsgehalten, die den geltenden Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III überschreiten. Um Handelshemmnisse bei der Einfuhr kenianischer Passionsfrüchte zu vermeiden, muss ein höherer Rückstandshöchstgehalt festgelegt werden.
- (5) Diese Anträge wurden gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den betreffenden Mitgliedstaaten bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet.

- (6) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (nachstehend „die Behörde“) prüfte die Anträge und Bewertungsberichte, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab mit Gründen versehene Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen Rückstandshöchstgehalten ab ⁽³⁾. Diese Stellungnahmen wurden der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- (7) Die Behörde kam in ihren mit Gründen versehenen Stellungnahmen zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen bezüglich Daten und Informationen erfüllt sind und die von den Antragstellern gewünschten Änderungen der Rückstandshöchstgehalte im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden können. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse über die toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder bei lebenslanger Exposition gegenüber diesen Stoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diese Stoffe enthalten können, noch bei kurzzeitiger Exposition durch massiven Verzehr der betreffenden Kulturen wurde ein Risiko nachgewiesen, dass die annehmbare tägliche Aufnahme (Acceptable Daily Intake – ADI) oder die akute Referenzdosis (Acute Reference Dose – ARfD) überschritten werden könnten. In den Fällen, in denen von der Behörde – als zwei verschiedene „Optionen des Risikomanagements“ – zwei Werte für den Rückstandshöchstgehalt derselben Kombination aus Pflanzenschutzmittel und Erzeugnis vorgeschlagen wurden, hat die Kommission im Einklang mit Erwägungsgrund 5 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 stets den niedrigeren Wert gewählt. Was die Anwendung von Flufenoxuron bei Teesträuchern angeht, konnte aufgrund von Zusatzinformationen Frankreichs über registrierte Anwendungen der Schluss gezogen werden, dass der neue Rückstandshöchstgehalt kein chronisches Gesundheitsrisiko zur Folge hat.
- (8) Ausgehend von den mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und unter Berücksichtigung der relevanten Faktoren erfüllen die beantragten Änderungen der Rückstandshöchstgehalte die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005.
- (9) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (10) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und Tiergesundheit, und weder das Europäische Parlament noch der Rat haben ihnen widersprochen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Oktober 2009

Für die Kommission
Androulla VASSILIOU
Mitglied der Kommission

(¹) ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

(²) ABl. L 230 vom 19.8.1991, S. 1.

(³) Wissenschaftliche Berichte der EFSA, abrufbar unter <http://www.efsa.europa.eu>

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Azoxystrobin. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 283.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Acetamiprid. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 247.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Clomazon. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 265.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Cyflufenamid in Hafer. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 291.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Emamectinbenzoat in verschiedenen Kulturen. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 290.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Famoxadon. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 274.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Fenbutatinoxid. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 268.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Flufenoxuron. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 267.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Festlegung einer Einfuhrtoleranz für Fluopicolid bei Paprika. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 292.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Indoxacarb. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 275.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Ioxynil in einigen Lebensmitteln tierischen Ursprungs. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 288.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Mepanipyrim. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 266.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Prothioconazol. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 261.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Pyridalyl. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 270.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Thiacloprid. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 256.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Trifloxystrobin. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2008) 212.

Vom Referat für Pestizide (PRAPeR) ausgearbeitete mit Gründen versehene Stellungnahme der EFSA zur Änderung der geltenden Rückstandshöchstgehalte für Trifloxystrobin. Wissenschaftlicher Bericht der EFSA (2009) 273.

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

- (1) In Anhang II werden die Spalten für Azoxystrobin, Acetamiprid, Fenbutatinoxid, Indoxacarb, Ioxynil, Mepanipyrim, Thiachlopid und Trifloxystrobin durch folgende Einträge ersetzt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Acetamiprid (R)	Azoxystrobin	Fenbutatinoxid (F)	Indoxacarb als Summe der Isomeren S und R (F) (*)	Ioxynil einschließlich seiner Ester, ausgedrückt als Ioxynil (F)	Mepanipyrim (Mepanipyrim und sein Metabolit (2-Anilino-4-(2-Hydroxypropyl)-6-methylpyrimidin), ausgedrückt als Mepanipyrim)	Thiacloprid (F)	Trifloxystrobin
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0100000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE					0,05 (*)			
0110000	i) Zitrusfrüchte	1	1	5	0,02 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,3
0110010	Grapefruit								
0110020	Orangen								
0110030	Zitronen								
0110040	Limetten								
0110050	Mandarinen								
0110990	Sonstige								
0120000	ii) Nüsse (mit oder ohne Schale)	0,01 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0120010	Mandeln								
0120020	Paranüsse								
0120030	Kaschunüsse								
0120040	Esskastanien								
0120050	Kokosnüsse								
0120060	Haselnüsse								

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0120070	Macadamia-Nüsse								
0120080	Pekannüsse								
0120090	Pinienkerne								
0120100	Pistazien								
0120110	Walnüsse								
0120990	Sonstige								
0130000	iii) Kernobst	0,1	0,05 (*)	2			0,01 (*)	0,3	0,5
0130010	Äpfel				0,5				
0130020	Birnen				0,3				
0130030	Quitten				0,3				
0130040	Mispel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0130050	Japanische Wollmispel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0130990	Sonstige				0,3				
0140000	iv) Steinobst		0,05 (*)	0,05 (*)			0,01 (*)		
0140010	Aprikosen	0,1			0,3			0,3	1
0140020	Kirschen	0,2			0,02 (*)			0,3	1
0140030	Pfirsiche	0,1			0,3			0,3	1
0140040	Pflaumen	0,02			0,02 (*)			0,1	0,2
0140990	Sonstige	0,01 (*)			0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0150000	v) Beeren und Kleinobst	0,01 (*)							
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>		2	2	2		3	0,02 (*)	5
0151010	Tafeltrauben								

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0151020	Keltertrauben								
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>		2	1	0,02 (*)		2	0,5	0,5
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>						0,01 (*)		0,02 (*)
0153010	Brombeeren		3	5	0,5			3	
0153020	Kratzbeeren		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			1	
0153030	Himbeeren		3	5	0,5			3	
0153990	Sonstige		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			1	
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>		0,05 (*)	0,05 (*)	1		0,01 (*)	1	
0154010	Heidelbeeren								2
0154020	Cranbeeren								0,02 (*)
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)								1
0154040	Stachelbeeren								1
0154050	Hagebutten	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0154060	Maulbeeren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0154070	Azarole (Mittelmeermispel)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0154080	Holunderbeeren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0154990	Sonstige								0,02 (*)
0160000	vi) Sonstige Früchte	0,01 (*)					0,01 (*)		
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	
0161010	Datteln								0,02 (*)
0161020	Feigen								0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0161030	Tafeloliven								0,3
0161040	Kumquats								0,02 (*)
0161050	Karambolen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0161060	Persimone	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0161070	Jambolan (Java-Pflaume),	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0161990	Sonstige								0,02 (*)
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>			0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	
0162010	Kiwi		0,05 (*)						0,02 (*)
0162020	Lychee (Litschi)		0,05 (*)						0,02 (*)
0162030	Passionsfrucht		4						4
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0162050	Sternapfel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0162990	Sonstige		0,05 (*)						0,02 (*)
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>								
0163010	Avocadofrüchte		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0163020	Bananen		2	3	0,2			0,02 (*)	0,05
0163030	Mangos		0,2	0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	0,5
0163040	Papayas		0,2	0,05 (*)	0,02 (*)			0,5	1
0163050	Granatäpfel		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0163060	Cherimoya	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0163070	Guave	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0163080	Ananas		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0163090	Brotfrucht	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0163100	Durianfrucht	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0163110	Saure Annone (Guanabana)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0163990	Sonstige		0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN								
0210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)		0,05 (*)			0,01 (*)		
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		0,05 (*)		0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0212010	Kassava								
0212020	Süßkartoffeln								
0212030	Yamswurzel								
0212040	Pfeilwurz	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0212990	Sonstige								
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>								
0213010	Rote Rüben		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213020	Karotten		0,2		0,02 (*)	0,2		0,02 (*)	0,05
0213030	Knollensellerie		0,3		0,02 (*)	0,05 (*)		0,1	0,02 (*)
0213040	Meerrettich		0,2		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213050	Erdartischoke		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213060	Pastinaken		0,2		0,02 (*)	0,2		0,02 (*)	0,02 (*)
0213070	Petersilienwurzel		0,2		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0213080	Rettich		0,2		0,2	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213090	Schwarzwurzeln		0,2		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213100	Kohlrüben		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213110	Weißer Rüben		0,2		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0213990	Sonstige		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0220000	ii) Zwiebelgemüse	0,01 (*)		0,05 (*)	0,02 (*)		0,01 (*)		0,02 (*)
0220010	Knoblauch		0,05 (*)			0,2		0,02 (*)	
0220020	Zwiebel		0,05 (*)			0,2		0,02 (*)	
0220030	Schalotten		0,05 (*)			0,2		0,02 (*)	
0220040	Frühlingszwiebeln		2			3		0,1	
0220990	Sonstige		0,05 (*)			0,05 (*)		0,02 (*)	
0230000	iii) Fruchtgemüse					0,05 (*)			
0231000	a) <i>Solanaceae</i>		2						
0231010	Tomaten	0,1		2	0,5		1	0,5	0,5
0231020	Paprika	0,3		1	0,3		0,01 (*)	1	0,3
0231030	Auberginen (Eierfrüchte)	0,1		1	0,5		1	0,5	0,02 (*)
0231040	Okra, Griechische Hörnchen	0,01 (*)		1	0,02 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0231990	Sonstige	0,01 (*)		1	0,02 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0232000	b) <i>Kürbisgewächse — genießbare Schale</i>	0,3	1		0,2			0,3	0,2
0232010	Schlangengurken			0,5			0,01 (*)		
0232020	Gewürzgurken			0,05 (*)			0,01 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0232030	Zucchini			0,5			0,5		
0232990	Sonstige			0,05 (*)			0,01 (*)		
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale	0,01 (*)	0,5	0,05 (*)	0,1		0,01 (*)		
0233010	Melonen							0,2	0,3
0233020	Kürbis							0,02 (*)	0,2
0233030	Wassermelonen							0,2	0,2
0233990	Sonstige							0,02 (*)	0,02 (*)
0234000	d) Zuckermais	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)		0,01 (*)	0,1	0,02 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)		0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0240000	iv) Kohlgemüse			0,05 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)		
0241000	a) Blumenkohle	0,01 (*)			0,3			0,1	
0241010	Broccoli		1						0,05
0241020	Blumenkohl		0,5						0,05
0241990	Sonstige		0,5						0,02 (*)
0242000	b) Kopfkohle		0,3						
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen	0,05			0,1			0,05	0,5
0242020	Kopfkohl	0,01 (*)			3			0,2	0,3
0242990	Sonstige	0,01 (*)			0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0243000	c) Blattkohle	0,01 (*)	5					1	0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0243010	Chinakohl				0,2				
0243020	Grünkohl				0,2				
0243990	Sonstige				0,02 (*)				
0244000	d) Kohlrabi	0,01 (*)			0,02 (*)			0,05	0,02 (*)
0250000	v) Blattgemüse und Frische Kräuter			0,05 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)		
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschl. Brassicaceen</i>		3						
0251010	Feldsalat	5			1			2	0,02 (*)
0251020	Grüner Salat	5			2			2	10
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie)	5			2			2	10
0251040	Kresse	3			0,02 (*)			2	0,02 (*)
0251050	Barbarakraut	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0251060	Salatruke, Rucola	5			0,02 (*)			3	0,02 (*)
0251070	Roter Senf	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0251080	Blätter und Keime der Brassica spp	5			1			2	0,02 (*)
0251990	Sonstige	0,01 (*)			0,02 (*)			2	0,02 (*)
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>							0,02 (*)	0,02 (*)
0252010	Spinat	3	0,05 (*)		2				
0252020	Portulak	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0252030	Mangold	0,01 (*)	0,5		0,02 (*)				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0252990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)				
0253000	c) Weinblätter (Traubenblätter)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)			0,02 (*)	0,02 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)							0,02 (*)
0256000	f) Frische Kräuter		3		2			3	10
0256010	Kerbel	3							
0256020	Schnittlauch	3							
0256030	Sellerieblätter	3							
0256040	Petersilie	5							
0256050	Salbei	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0256060	Rosmarin	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0256070	Thymian	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0256080	Basilikum	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0256090	Lorbeerblätter	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0256100	Estragon	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0256990	Sonstige	3							
0260000	vi) Hülsengemüse (frisch)	0,01 (*)		0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)		
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		1					1	0,5
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		0,2					0,02 (*)	0,02 (*)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		0,5					0,02 (*)	0,02 (*)
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		0,2					0,2	0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0260050	Linsen		0,05 (*)					0,02 (*)	0,02 (*)
0260990	Sonstige		0,05 (*)					0,02 (*)	0,02 (*)
0270000	vii) Stängelgemüse (frisch)	0,01 (*)		0,05 (*)			0,01 (*)		
0270010	Spargel		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0270020	Kardonen		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0270030	Stangensellerie		5		2	0,05 (*)		0,3	0,3
0270040	Fenchel		5		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0270050	Artischocken		1		0,1	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0270060	Porree		2		0,02 (*)	3		0,1	0,2
0270070	Rhabarber		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0270080	Bambussprossen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0270090	Palmherzen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0270990	Sonstige		0,05 (*)		0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0280000	viii) Pilze	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze								
0280020	Wilde Pilze								
0280990	Sonstige								
0290000	ix) Seetang	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0300000	3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET	0,01 (*)	0,1	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,1	0,02 (*)
0300010	Bohnen								

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0300020	Linsen								
0300030	Erbsen								
0300040	Süßlupinen								
0300990	Sonstige								
0400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE			0,05 (*)					
0401000	i) Ölsaaten					0,1 (*)	0,02 (*)		0,05 (*)
0401010	Leinsamen	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401050	Sonnenblumenkerne	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401060	Rapssamen	0,01 (*)	0,5		0,05 (*)			0,3	
0401070	Sojabohne	0,01 (*)	0,5		0,5			0,05 (*)	
0401080	Senfkörner	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,2	
0401090	Baumwollsamens	0,02	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401110	Saflor	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0401120	Borretsch	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0401130	Leindotter	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	
0401150	Rizinusbohne	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0401990	Sonstige	0,01 (*)	0,05 (*)		0,05 (*)			0,05 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0402000	ii) Ölfrüchte	0,01 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)				
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl					0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,3
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0402030	Ölpalmenfrucht	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0402040	Kapok	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0402990	Sonstige					0,1 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0500000	5. GETREIDE	0,01 (*)		0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)		
0500010	Gerste		0,3					1	0,3
0500020	Buchweizen		0,05 (*)					0,05	0,02 (*)
0500030	Mais		0,05 (*)					0,05	0,02 (*)
0500040	Hirse		0,05 (*)					0,05	0,02 (*)
0500050	Hafer		0,3					1	0,02 (*)
0500060	Reis		5					0,05	0,02 (*)
0500070	Roggen		0,3					0,05	0,05
0500080	Sorghum		0,05 (*)					0,05	0,02 (*)
0500090	Weizen		0,3					0,1	0,05
0500990	Sonstige		0,05 (*)					0,05	0,02 (*)
0600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO	0,1 (*)		0,1 (*)		0,1 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0610000	i) Tee (getrocknete Blätter und Stiele der <i>Camellia sinensis</i>, fermentiert oder anderweitig behandelt)		0,1 (*)		0,05 (*)				
0620000	ii) Kaffeebohnen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0630000	iii) Kräutertees (getrocknet)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631000	a) <i>Blüten</i>	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631010	Kamillenblüten	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631020	Hibiskusblüten	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631030	Rosenblütenblätter	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631040	Jasminblüten	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631050	Lindenblüten	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0631990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0632000	b) <i>Blätter</i>	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0632010	Erdbeerblätter	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0632020	Rooibosblätter	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0632030	Mate	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0632990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0633010	Baldrianwurzel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0633020	Ginsengwurzel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0633990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0640000	iv) Kakao (fermentierte Bohnen)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0700000	7. HOPFEN (getrocknet), einschl. Hopfengranulat und nicht konzentriertes Pulver	0,1 (*)	20	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,02 (*)	0,1 (*)	30
0800000	8. GEWÜRZE	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810000	i) Samen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810010	Anis	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810020	Schwarzkümmel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810030	Selleriesamen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810040	Koriander körner	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810040	Kreuzkümmelsamen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810060	Dillsamen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810070	Fenchelsamen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810080	Bockshornkleesamen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810090	Muskatnuss	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0810990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820000	ii) Früchte und Beeren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820010	Nelkenpfeffer	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820020	Anispfeffer (Chinapfeffer)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820030	Kümmel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820040	Kardamomen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820050	Wacholderbeeren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820060	Pfeffer, schwarz und weiß	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820070	Vanilleschoten	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820080	Tamarinden	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0820990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0830000	iii) Rinde	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0830010	Zimt	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0830990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0840000	iv) Wurzeln oder Rhizome	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0840010	Süßholzwurzeln	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0840020	Ingwer	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0840030	Kurkuma	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0840040	Meerrettich/Kren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0840990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0850000	v) Knospen	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0850010	Nelken	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0850020	Kapern	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0850990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0860000	vi) Blütensnarbe	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0860010	Safran	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0860990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0870000	vii) Samenmantel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0870010	Muskatblüte	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0870990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
0900000	9. ZUCKERPFLANZEN	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0900020	Zuckerrohr	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
0900990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE								
1010000	i) Fleisch, Fleischzubereitungen, Innereien, Blut, tierische Fette, frisch, gekühlt oder gefroren, gepökelt, getrocknet oder geräuchert oder zu Mehlen oder Speisen verarbeitet; andere verarbeitete Erzeugnisse wie Wurstwaren und Lebensmittelzubereitungen mit den genannten Erzeugnissen als Ausgangsstoffen		0,05 (*)	0,05 (*)					
1011000	a) <i>Schwein</i>								
1011010	Fleisch	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,05	
1011020	Fett ohne mageres Fleisch,	0,05 (*)			0,3	0,05 (*)		0,05	
1011030	Leber	0,1			0,01 (*)	0,05 (*)		0,3	
1011040	Nieren	0,2			0,01 (*)	0,05 (*)		0,3	
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)			0,01 (*)	0,2		0,01 (*)	
1011990	Sonstige	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)	
1012000	b) <i>Rind</i>								
1012010	Fleisch	0,05 (*)			0,01 (*)	0,5		0,05	
1012020	Fett	0,05 (*)			0,3	1,5		0,05	
1012030	Leber	0,1			0,01 (*)	1		0,3	
1012040	Nieren	0,2			0,01 (*)	2,5		0,3	
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)			0,01 (*)	0,2		0,01 (*)	
1012990	Sonstige	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1013000	c) <i>Schaf</i>								
1013010	Fleisch	0,05 (*)			0,01 (*)	0,5		0,05	
1013020	Fett	0,05 (*)			0,3	1,5		0,05	
1013030	Leber	0,1			0,01 (*)	1		0,3	
1013040	Nieren	0,2			0,01 (*)	2,5		0,3	
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)			0,01 (*)	0,2		0,01 (*)	
1013990	Sonstige	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)	
1014000	d) <i>Ziege</i>								
1014010	Fleisch	0,05 (*)			0,01 (*)	0,5		0,05	
1014020	Fett	0,05 (*)			0,3	1,5		0,05	
1014030	Leber	0,1			0,01 (*)	1		0,3	
1014040	Nieren	0,2			0,01 (*)	2,5		0,3	
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)			0,01 (*)	0,2		0,01 (*)	
1014990	Sonstige	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)	
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1015010	Fleisch	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1015020	Fett	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1015030	Leber	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1015040	Nieren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1015990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>								
1016010	Fleisch	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,05	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1016020	Fett	0,05 (*)			0,3	0,05 (*)		0,05	
1016030	Leber	0,1			0,01 (*)	0,05 (*)		0,3	
1016040	Nieren	0,2			0,01 (*)	0,05 (*)		0,3	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)			0,01 (*)	0,2		0,01 (*)	
1016990	Sonstige	0,05 (*)			0,01 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)	
1017000	g) Sonstige Nutztiere	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1017010	Fleisch	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1017020	Fett	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1017030	Leber	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1017040	Nieren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1017990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1020000	ii) Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln, Butter und andere Fette aus Milch, Käse und Quark/Topfen	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,02 (*) (9)	0,01 (*)		0,03	
1020010	Rinder								
1020020	Schafe								
1020030	Ziegen								
1020040	Pferde								
1020990	Sonstige								
1030000	iii) Vogeleier, frisch konserviert oder gekocht; Eier ohne Schale und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln	0,05 (*)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,02			0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1030010	Huhn								
1030020	Ente	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1030030	Gans	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1030040	Wachtel	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1030990	Sonstige	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1040000	iv) Honig	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1050000	v) Amphibien und Reptilien	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1060000	vi) Schnecken	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)	(**)

⁽⁹⁾ Der Rückstandshöchstgehalt für Rahm oder Milch liegt bei 0,3 mg/kg.

⁽⁹⁾ Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

^(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

^(**) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.

(F) = Fettlöslich

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Acetamiprid — Code-Nummer 1000000: Acetamiprid und IM-2-1-Metabolit.

Fenbutatinoxid (F)

(2) Anhang III wird wie folgt geändert:

a) Teil A wird wie folgt geändert:

i) Die Spalten für Clomazon, Cyflufenamid, Flufenoxuron, Fluopicolid und Prothioconazol werden durch folgende Einträge ersetzt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Clomazon	Cyflufenamid (Summe aus Cyflufenamid (Z-Isomere) und seinem E-Isomer) (R)	Flufenoxuron (F)	Fluopicolid	Prothioconazol (Prothioconazol-desthio) (R)
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0100000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,02 (*)			0,02 (*)
0110000	i) Zitrusfrüchte			0,3	0,01 (*)	
0110010	Grapefruit					
0110020	Orangen					
0110030	Zitronen					
0110040	Limetten					
0110050	Mandarinen					
0110990	Sonstige					
0120000	ii) Nüsse (mit oder ohne Schale)			0,05 (*)	0,01 (*)	
0120010	Mandeln					
0120020	Paranüsse					
0120030	Kaschunüsse					
0120040	Esskastanien					
0120050	Kokosnüsse					
0120060	Haselnüsse					
0120070	Macadamia-Nüsse					
0120080	Pekannüsse					
0120090	Pinienkerne					
0120100	Pistazien					
0120110	Walnüsse					
0120990	Sonstige					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0130000	iii) Kernobst			0,5	0,01 (*)	
0130010	Äpfel					
0130020	Birnen					
0130030	Quitten					
0130040	Mispel					
0130050	Japanische Wollmispel					
0130990	Sonstige					
0140000	iv) Steinobst			0,5	0,01 (*)	
0140010	Aprikosen					
0140020	Kirschen					
0140030	Pfirsiche					
0140040	Pflaumen					
0140990	Sonstige					
0150000	v) Beeren und Kleinobst					
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>				2	
0151010	Tafeltrauben			1		
0151020	Keltertrauben			2		
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>			0,05 (*)		
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>			0,05 (*)	0,01 (*)	
0153010	Brombeeren					
0153020	Kratzbeeren					
0153030	Himbeeren					
0153990	Sonstige					
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>			0,05 (*)	0,01 (*)	
0154010	Heidelbeeren					
0154020	Cranbeeren					
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)					
0154040	Stachelbeeren					
0154050	Hagebutten					
0154060	Maulbeeren					
0154070	Azarole (Mittelmeermispel)					
0154080	Holunderbeeren					
0154990	Sonstige					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0160000	vi) Sonstige Früchte			0,05 (*)	0,01 (*)	
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>					
0161010	Datteln					
0161020	Feigen					
0161030	Tafeloliven					
0161040	Kumquats					
0161050	Karambolen					
0161060	Persimone					
0161070	Jambolan (Java-Pflaume),					
0161990	Sonstige					
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>					
0162010	Kiwi					
0162020	Lychee (Litschi)					
0162030	Passionsfrucht					
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)					
0162050	Sternapfel					
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki)					
0162990	Sonstige					
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>					
0163010	Avocadofrüchte					
0163020	Bananen					
0163030	Mangos					
0163040	Papayas					
0163050	Granatäpfel					
0163060	Cherimoya					
0163070	Guave					
0163080	Ananas					
0163090	Brotfrucht					
0163100	Durianfrucht					
0163110	Saure Annone (Guanabana)					
0163990	Sonstige					
0200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		0,02 (*)			
0210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)		0,05 (*)		0,02 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>				0,01 (*)	
0212010	Kassava					
0212020	Süßkartoffeln					
0212030	Yamswurzel					
0212040	Pfeilwurz					
0212990	Sonstige					
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>				0,01 (*)	
0213010	Rote Rüben					
0213020	Karotten					
0213030	Knollensellerie					
0213040	Meerrettich					
0213050	Erdartischocke					
0213060	Pastinaken					
0213070	Petersilienwurzel					
0213080	Rettich					
0213090	Schwarzwurzeln					
0213100	Kohlrüben					
0213110	Weißer Rüben					
0213990	Sonstige					
0220000	ii) Zwiebelgemüse	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0220010	Knoblauch					
0220020	Zwiebel					
0220030	Schalotten					
0220040	Frühlingszwiebeln					
0220990	Sonstige					
0230000	iii) Fruchtgemüse	0,01 (*)				0,02 (*)
0231000	a) <i>Solanaceae</i>					
0231010	Tomaten			0,5	0,4	
0231020	Paprika			0,5	1	
0231030	Auberginen (Eierfrüchte)			0,5	0,01 (*)	
0231040	Okra, Griechische Hörnchen			0,05 (*)	0,01 (*)	
0231990	Sonstige			0,05 (*)	0,01 (*)	
0232000	b) <i>Kürbisgewächse — genießbare Schale</i>					
0232010	Schlangengurken			0,2	0,2	
0232020	Gewürzgurken			0,05 (*)	0,01 (*)	
0232030	Zucchini			0,05 (*)	0,01 (*)	

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0232990	Sonstige			0,05 (*)	0,01 (*)	
0233000	c) Kürbisgewächse — ungenießbare Schale				0,01 (*)	
0233010	Melonen			0,2		
0233020	Kürbis			0,05 (*)		
0233030	Wassermelonen			0,2		
0233990	Sonstige			0,05 (*)		
0234000	d) Zuckermais			0,05 (*)		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse			0,05 (*)		
0240000	iv) Kohlgemüse	0,01 (*)		0,05 (*)		
0241000	a) Blumenkohle				0,01 (*)	0,02 (*)
0241010	Broccoli					
0241020	Blumenkohl					
0241990	Sonstige					
0242000	b) Kopfkohle					
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen				0,01 (*)	0,1
0242020	Kopfkohl				0,2	0,1
0242990	Sonstige				0,01 (*)	0,02 (*)
0243000	c) Blattkohle				0,1	0,02 (*)
0243010	Chinakohl					
0243020	Grünkohl					
0243990	Sonstige					
0244000	d) Kohlrabi					0,02 (*)
0250000	v) Blattgemüse und Frische Kräuter				0,01 (*)	0,02 (*)
0251000	a) Kopfsalat und andere Salatarten einschl. Brassicaceen	0,01 (*)				
0251010	Feldsalat			0,05 (*)		
0251020	Grüner Salat			1		
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie)			0,05 (*)		
0251040	Kresse			0,05 (*)		
0251050	Barbarakraut			0,05 (*)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0251060	Salattrauke, Rucola			0,05 (*)		
0251070	Roter Senf			0,05 (*)		
0251080	Blätter und Keime der Brassica spp			0,05 (*)		
0251990	Sonstige			0,05 (*)		
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)		0,05 (*)		
0252010	Spinat					
0252020	Portulak					
0252030	Mangold					
0252990	Sonstige					
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter)</i>	0,01 (*)		0,05 (*)		
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)		0,05 (*)		
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)		0,05 (*)		
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	0,2		0,05 (*)		
0256010	Kerbel					
0256020	Schnittlauch					
0256030	Sellerieblätter					
0256040	Petersilie					
0256050	Salbei					
0256060	Rosmarin					
0256070	Thymian					
0256080	Basilikum					
0256090	Lorbeerblätter					
0256100	Estragon					
0256990	Sonstige					
0260000	vi) Hülsengemüse (frisch)	0,01 (*)			0,01 (*)	0,02 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)			0,5		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)			0,05 (*)		
0260030	Erbsen (mit Hülsen)			0,05 (*)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)			0,05 (*)		
0260050	Linsen			0,05 (*)		
0260990	Sonstige			0,05 (*)		
0270000	vii) Stängelgemüse (frisch)	0,01 (*)		0,05 (*)		
0270010	Spargel				0,01 (*)	0,02 (*)
0270020	Kardonen				0,01 (*)	0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0270030	Stangensellerie				0,01 (*)	0,02 (*)
0270040	Fenchel				0,01 (*)	0,02 (*)
0270050	Artischocken				0,01 (*)	0,02 (*)
0270060	Porree				0,3	0,05
0270070	Rhabarber				0,01 (*)	0,02 (*)
0270080	Bambussprossen				0,01 (*)	0,02 (*)
0270090	Palmherzen				0,01 (*)	0,02 (*)
0270990	Sonstige				0,01 (*)	0,02 (*)
0280000	viii) Pilze	0,01 (*)			0,01 (*)	0,02 (*)
0280010	Kulturpilze			0,05 (*)		
0280020	Wilde Pilze			0,1		
0280990	Sonstige			0,05 (*)		
0290000	ix) Seetang	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0300000	3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0300010	Bohnen					
0300020	Linsen					
0300030	Erbsen					
0300040	Süßlupinen					
0300990	Sonstige					
0400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
0401000	i) Ölsaaten					0,05
0401010	Leinsamen	0,01 (*)				
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)				
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)				
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)				
0401050	Sonnenblumenkerne	0,01 (*)				
0401060	Rapsamen	0,02				
0401070	Sojabohne	0,01 (*)				
0401080	Senfkörner	0,01 (*)				
0401090	Baumwollsaamen	0,01 (*)				
0401100	Kürbiskerne	0,05				

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0401110	Saffor	0,01 (*)				
0401120	Borretsch	0,01 (*)				
0401130	Leindotter	0,01 (*)				
0401140	Hanfsamen	0,01 (*)				
0401150	Rizinusbohne	0,01 (*)				
0401990	Sonstige	0,01 (*)				
0402000	ii) Ölfrüchte	0,01 (*)				0,02 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl					
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)					
0402030	Ölpalmenfrucht					
0402040	Kapok					
0402990	Sonstige					
0500000	5. GETREIDE	0,01 (*)		0,05 (*)	0,01 (*)	
0500010	Gerste		0,1			0,3
0500020	Buchweizen		0,02 (*)			0,02 (*)
0500030	Mais		0,02 (*)			0,02 (*)
0500040	Hirse		0,02 (*)			0,02 (*)
0500050	Hafer		0,1			0,05
0500060	Reis		0,02 (*)			0,02 (*)
0500070	Roggen		0,05			0,1
0500080	Sorghum		0,02 (*)			0,02 (*)
0500090	Weizen		0,05			0,1
0500990	Sonstige		0,02 (*)			0,02 (*)
0600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO	0,02 (*)	0,05 (*)		0,02 (*)	0,02 (*)
0610000	i) Tee (getrocknete Blätter und Stiele der <i>Camellia sinensis</i>, fermentiert oder anderweitig behandelt)			15		
0620000	ii) Kaffeebohnen			0,05 (*)		
0630000	iii) Kräutertees (getrocknet)			0,05 (*)		
0631000	a) <i>Blüten</i>					
0631010	Kamillenblüten					
0631020	Hibiskusblüten					
0631030	Rosenblütenblätter					
0631040	Jasminblüten					
0631050	Lindenblüten					
0631990	Sonstige					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0632000	b) <i>Blätter</i>					
0632010	Erdbeerblätter					
0632020	Rooibosblätter					
0632030	Mate					
0632990	Sonstige					
0633000	c) <i>Wurzeln</i>					
0633010	Baldrianwurzel					
0633020	Ginsengwurzel					
0633990	Sonstige					
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>					
0640000	iv) Kakao (fermentierte Bohnen)			0,05 (*)		
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)			0,05 (*)		
0700000	7. HOPFEN (getrocknet), einschl. Hopfengranulat und nicht konzentriertes Pulver	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0800000	8. GEWÜRZE	0,02 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0810000	i) Samen					
0810010	Anis					
0810020	Schwarzkümmel					
0810030	Selleriesamen					
0810040	Koriander körner					
0810040	Kreuzkümmelsamen					
0810060	Dillsamen					
0810070	Fenchelsamen					
0810080	Bockshornkleesamen					
0810090	Muskatnuss					
0810990	Sonstige					
0820000	ii) Früchte und Beeren					
0820010	Nelkenpfeffer					
0820020	Anispfeffer (Chinapfeffer)					
0820030	Kümmel					
0820040	Kardamomen					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0820050	Wacholderbeeren					
0820060	Pfeffer, schwarz und weiß					
0820070	Vanilleschoten					
0820080	Tamarinden					
0820990	Sonstige					
0830000	iii) Rinde					
0830010	Zimt					
0830990	Sonstige					
0840000	iv) Wurzeln oder Rhizome					
0840010	Süßholzwurzeln					
0840020	Ingwer					
0840030	Kurkuma					
0840040	Meerrettich/Kren					
0840990	Sonstige					
0850000	v) Knospen					
0850010	Nelken					
0850020	Kapern					
0850990	Sonstige					
0860000	vi) Blütensnarbe					
0860010	Safran					
0860990	Sonstige					
0870000	vii) Samenmantel					
0870010	Muskatblüte					
0870990	Sonstige					
0900000	9. ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	0,02 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)					
0900020	Zuckerrohr					
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte					
0900990	Sonstige					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LAND-TIERE			0,05 (*)		
1010000	i) Fleisch, Fleischzubereitungen, Innereien, Blut, tierische Fette, frisch, gekühlt oder gefroren, gepökelt, getrocknet oder geräuchert oder zu Mehlen oder Speisen verarbeitet; andere verarbeitete Erzeugnisse wie Wurstwaren und Lebensmittelzubereitungen mit den genannten Erzeugnissen als Ausgangsstoffen		0,03 (*)	0,05 (*)		
1011000	a) <i>Schwein</i>					
1011010	Fleisch					0,05
1011020	Fett ohne mageres Fleisch,					0,05
1011030	Leber					0,2
1011040	Nieren					0,05
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse					0,05
1011990	Sonstige					0,01 (*)
1012000	b) <i>Rind</i>					
1012010	Fleisch					0,05
1012020	Fett					0,05
1012030	Leber					0,2
1012040	Nieren					0,05
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse					0,05
1012990	Sonstige					0,05
1013000	c) <i>Schaf</i>					
1013010	Fleisch					0,05
1013020	Fett					0,05
1013030	Leber					0,05
1013040	Nieren					0,05
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse					0,05
1013990	Sonstige					0,01 (*)
1014000	d) <i>Ziege</i>					
1014010	Fleisch					0,05
1014020	Fett					0,05
1014030	Leber					0,05
1014040	Nieren					0,05
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse					0,05
1014990	Sonstige					0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>					
1015010	Fleisch					0,05
1015020	Fett					0,05
1015030	Leber					0,05
1015040	Nieren					0,05
1015050	Genießbare Schlachtnbenerzeugnisse					0,05
1015990	Sonstige					0,01 (*)
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>					
1016010	Fleisch					0,05
1016020	Fett					0,05
1016030	Leber					0,05
1016040	Nieren					0,05
1016050	Genießbare Schlachtnbenerzeugnisse					0,01 (*)
1016990	Sonstige					0,01 (*)
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere</i>					
1017010	Fleisch					0,05
1017020	Fett					0,05
1017030	Leber					0,05
1017040	Nieren					0,05
1017050	Genießbare Schlachtnbenerzeugnisse					0,01 (*)
1017990	Sonstige					0,01 (*)
1020000	ii) Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln, Butter und andere Fette aus Milch, Käse und Quark/Topfen		0,03 (*)	0,05 (*)		0,01 (*)
1020010	Rinder					
1020020	Schafe					
1020030	Ziegen					
1020040	Pferde					
1020990	Sonstige					
1030000	iii) Vogeleier, frisch konserviert oder gekocht; Eier ohne Schale und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln		0,03 (*)	0,05 (*)		0,05
1030010	Huhn					
1030020	Ente					
1030030	Gans					
1030040	Wachtel					

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
1030990	Sonstige					
1040000	iv) Honig			0,05		0,01 (*)
1050000	v) Amphibien und Reptilien			0,05		0,01 (*)
1060000	vi) Schnecken			0,05		0,01 (*)
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren			0,05		0,01 (*)

(*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(F) = Fettlöslich

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Cyflufenamid – Code-Nummer 1000000: Summe aus Cyflufenamid, dem E-Isomer und dem Metaboliten 149-Fl (2,3-Difluor-6-(trifluormethyl)benzamid), ausgedrückt als Cyflufenamid

Prothioconazol – Code-Nummer 1000000: Summe aus Prothioconazol-desthio und seinem Glucuronid-Konjugat, ausgedrückt als Prothioconazol-desthio“

ii) Die folgenden Spalten für Emamectinbenzoat und Pyridalyl werden angefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Emamectinbenzoat B1a, ausgedrückt als Emamectin	Pyridalyl
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	1. FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE		0,01 (*)
0110000	i) Zitrusfrüchte	0,01 (*)	
0110010	Grapefruit		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige		
0120000	ii) Nüsse (mit oder ohne Schale)	0,01 (*)	
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		

(1)	(2)	(3)	(4)
0120990	Sonstige		
0130000	iii) Kernobst	0,02	
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispel		
0130050	Japanische Wollmispel		
0130990	Sonstige		
0140000	iv) Steinobst		
0140010	Aprikosen	0,01 (*)	
0140020	Kirschen	0,01 (*)	
0140030	Pfirsiche	0,02	
0140040	Pflaumen	0,01 (*)	
0140990	Sonstige	0,01 (*)	
0150000	v) Beeren und Kleinobst		
0151000	a) <i>Tafel- und Keltertrauben</i>	0,05	
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) <i>Erdbeeren</i>	0,05	
0153000	c) <i>Strauchbeerenobst</i>	0,01 (*)	
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren		
0153990	Sonstige		
0154000	d) <i>Anderes Kleinobst und Beeren</i>	0,01 (*)	
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren		
0154030	Johannisbeeren (rot, schwarz und weiß)		
0154040	Stachelbeeren		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren		
0154070	Azarole (Mittelmeermispel)		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige		
0160000	vi) Sonstige Früchte	0,01 (*)	
0161000	a) <i>Essbare Schale</i>		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		

(1)	(2)	(3)	(4)
0161050	Karambolen		
0161060	Persimone		
0161070	Jambolan (Java-Pflaume),		
0161990	Sonstige		
0162000	b) <i>Nicht essbare Schale, klein</i>		
0162010	Kiwi		
0162020	Lychee (Litschi)		
0162030	Passionsfrucht		
0162040	Stachelfeige (Kaktusfeige)		
0162050	Sternapfel		
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki)		
0162990	Sonstige		
0163000	c) <i>Nicht essbare Schale, groß</i>		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoya		
0163070	Guave		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrucht		
0163100	Durianfrucht		
0163110	Saure Annone (Guanabana)		
0163990	Sonstige		
0200000	2. GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	i) Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0211000	a) <i>Kartoffeln</i>		
0212000	b) <i>Tropisches Wurzel- und Knollengemüse</i>		
0212010	Kassava		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzel		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige		
0213000	c) <i>Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben</i>		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettich		
0213050	Erdartischocke		
0213060	Pastinaken		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213070	Petersilienwurzel		
0213080	Rettich		
0213090	Schwarzwurzeln		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weißer Rüben		
0213990	Sonstige		
0220000	ii) Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebel		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln		
0220990	Sonstige		
0230000	iii) Fruchtgemüse		
0231000	a) <i>Solanaceae</i>		
0231010	Tomaten	0,02	1
0231020	Paprika	0,02	2
0231030	Auberginen (Eierfrüchte)	0,01 (*)	1
0231040	Okra, Griechische Hörnchen	0,01 (*)	0,01 (*)
0231990	Sonstige	0,01 (*)	0,01 (*)
0232000	b) <i>Kürbisgewächse – genießbare Schale</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige		
0233000	c) <i>Kürbisgewächse – ungenießbare Schale</i>	0,01 (*)	0,3
0233010	Melonen		
0233020	Kürbis		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige		
0234000	d) <i>Zuckermais</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0239000	e) <i>Sonstiges Fruchtgemüse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0240000	iv) Kohlgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) <i>Blumenkohle</i>		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohl		
0241990	Sonstige		
0242000	b) <i>Kopfkohle</i>		
0242010	Rosenkohl, Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohl		

(1)	(2)	(3)	(4)
0242990	Sonstige		
0243000	c) <i>Blattkohle</i>		
0243010	Chinakohl		
0243020	Grünkohl		
0243990	Sonstige		
0244000	d) <i>Kohlrabi</i>		
0250000	v) Blattgemüse und Frische Kräuter		
0251000	a) <i>Kopfsalat und andere Salatarten einschl. Brassicaceen</i>		
0251010	Feldsalat	1	0,01 (*)
0251020	Grüner Salat	1	3
0251030	Kraussalat (Breitblättrige Endivie)	0,2	0,01 (*)
0251040	Kresse	1	0,01 (*)
0251050	Barbarakraut	1	0,01 (*)
0251060	Salattrauke, Rucola	1	0,01 (*)
0251070	Roter Senf	1	0,01 (*)
0251080	Blätter und Keime der Brassica spp	1	0,01 (*)
0251990	Sonstige	1	0,01 (*)
0252000	b) <i>Spinat und verwandte Arten (Blätter)</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige		
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter)</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) <i>Brunnenkresse</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) <i>Chicorée</i>	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) <i>Frische Kräuter</i>	1	0,01 (*)
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige		
0260000	vi) Hülsengemüse (frisch)	0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige		
0270000	vii) Stängelmüüse (frisch)		0,01 (*)
0270010	Spargel	0,01 (*)	
0270020	Kardonen	0,01 (*)	
0270030	Stangensellerie	0,01 (*)	
0270040	Fenchel	0,01 (*)	
0270050	Artischocken	0,1	
0270060	Porree	0,01 (*)	
0270070	Rhabarber	0,01 (*)	
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)	
0270090	Palmherzen	0,01 (*)	
0270990	Sonstige	0,01 (*)	
0280000	viii) Pilze	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Sonstige		
0290000	ix) Seetang	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	3. HÜLSENFRÜCHTE, GETROCKNET	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen		
300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
300040	Süßlupinen		
0300990	Sonstige		
0400000	4. ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	
0401000	i) Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		0,01 (*)
0401020	Erdnüsse		0,01 (*)
0401030	Mohnsamen		0,01 (*)
0401040	Sesamsamen		0,01 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne		0,01 (*)
0401060	Rapssamen		0,01 (*)
0401070	Sojabohne		0,01 (*)
0401080	Senfkörner		0,01 (*)
0401090	Baumwollsaamen		0,1
0401100	Kürbiskerne		0,01 (*)
0401110	Saflor		0,01 (*)
0401120	Borretsch		0,01 (*)
0401130	Leindotter		0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)
0401140	Hanfsamen		0,01 (*)
0401150	Rizinusbohne		0,01 (*)
0401990	Sonstige		0,01 (*)
0402000	ii) Ölfrüchte		0,01 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)		
0402030	Ölpalmenfrucht		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige		
0500000	5. GETREIDE	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen		
0500030	Mais		
0500040	Hirse		
0500050	Hafer		
0500060	Reis		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen		
0500990	Sonstige		
0600000	6. TEE, KAFFEE, KRÄUTERTEES UND KAKAO	0,02 (*)	0,02 (*)
0610000	i) Tee (getrocknete Blätter und Stiele der <i>Camellia sinensis</i>, fermentiert oder anderweitig behandelt)		
0620000	ii) Kaffeebohnen		
0630000	iii) Kräutertees (getrocknet)		
0631000	a) <i>Blüten</i>		
0631010	Kamillenblüten		
0631020	Hibiskusblüten		
0631030	Rosenblütenblätter		
0631040	Jasminblüten		
0631050	Lindenblüten		
0631990	Sonstige		
0632000	b) <i>Blätter</i>		
0632010	Erdbeerblätter		
0632020	Rooibosblätter		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige		
0633000	c) <i>Wurzeln</i>		
0633010	Baldrianwurzel		
0633020	Ginsengwurzel		

(1)	(2)	(3)	(4)
0633990	Sonstige		
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>		
0640000	iv) Kakao (fermentierte Bohnen)		
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)		
0700000	7. HOPFEN (getrocknet), einschl. Hopfengranulat und nicht konzentriertes Pulver	0,02 (*)	0,02 (*)
0800000	8. GEWÜRZE	0,02 (*)	0,02 (*)
0810000	i) Samen		
0810010	Anis		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Selleriesamen		
0810040	Koriander körner		
0810040	Kreuzkümmelsamen		
0810060	Dillsamen		
0810070	Fenchelsamen		
0810080	Bockshornkleesamen		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige		
0820000	ii) Früchte und Beeren		
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Anispfeffer (Chinapfeffer)		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamomen		
0820050	Wacholderbeeren		
0820060	Pfeffer, schwarz und weiß		
0820070	Vanilleschoten		
0820080	Tamarinden		
0820990	Sonstige		
0830000	iii) Rinde		
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige		
0840000	iv) Wurzeln oder Rhizome		
0840010	Süßholzwurzeln		
0840020	Ingwer		
0840030	Kurkuma		
0840040	Meerrettich/Kren		
0840990	Sonstige		
0850000	v) Knospen		
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		

(1)	(2)	(3)	(4)
0850990	Sonstige		
0860000	vi) Blütensnarbe		
0860010	Safran		
0860990	Sonstige		
0870000	vii) Samenmantel		
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige		
0900000	9. ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)		
0900020	Zuckerrohr		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige		
1000000	10. ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS – LANDTIERE	0,01 (*)	0,01 (*)
1010000	i) Fleisch, Fleischzubereitungen, Innereien, Blut, tierische Fette, frisch, gekühlt oder gefroren, gepökelt, getrocknet oder geräuchert oder zu Mehlen oder Speisen verarbeitet; andere verarbeitete Erzeugnisse wie Wurstwaren und Lebensmittelzubereitungen mit den genannten Erzeugnissen als Ausgangsstoffen	0,01 (*)	0,01 (*)
1011000	a) <i>Schwein</i>		
1011010	Fleisch		
1011020	Fett ohne mageres Fleisch,		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1011990	Sonstige		
1012000	b) <i>Rind</i>		
1012010	Fleisch		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1012990	Sonstige		
1013000	c) <i>Schaf</i>		
1013010	Fleisch		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1013990	Sonstige		

(1)	(2)	(3)	(4)
1014000	d) <i>Ziege</i>		
1014010	Fleisch		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1014990	Sonstige		
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>		
1015010	Fleisch		
1015020	Fett		
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1015990	Sonstige		
1016000	f) <i>Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner), Strauße, Tauben</i>		
1016010	Fleisch		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1016990	Sonstige		
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere</i>		
1017010	Fleisch		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse		
1017990	Sonstige		
1020000	ii) Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln, Butter und andere Fette aus Milch, Käse und Quark/Topfen	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige		
1030000	iii) Vogeleier, frisch konserviert oder gekocht; Eier ohne Schale und Eigelb, frisch, getrocknet, in Wasser oder Dampf gekocht, geformt, gefroren oder anders haltbar gemacht, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßungsmitteln	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		

(1)	(2)	(3)	(4)
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige		
1040000	iv) Honig	0,01 (*)	0,01 (*)
1050000	v) Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	vi) Schnecken	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren	0,01 (*)	0,01 (*)

(^e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(*) Kombination von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer, für die der Rückstandshöchstgehalt gemäß Anhang III Teil B gilt.“

b) In Teil B werden die Spalten für Acetamiprid, Famoxadon, Fenbutatinoxid, Indoxacarb und Trifloxystrobin durch folgende Einträge ersetzt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (^e)	Acetamiprid (R)	Fenbutatinoxid (F)	Famoxadon	Indoxacarb als Summe der Isomeren S und R (F)	Trifloxystrobin
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0130040	Mispel	0,1	0,02 (*)	2	0,3	0,5
0130050	Japanische Wollmispel	0,1	0,02 (*)	2	0,3	0,5
0154050	Hagebutten	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	1	0,02 (*)
0154060	Maulbeeren	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	1	0,02 (*)
0154070	Azarole (Mittelmeermispel)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	1	0,02 (*)
0154080	Holunderbeeren	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	1	0,02 (*)
0161050	Karambolen	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0161060	Persimone	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0161070	Jambolan (Java-Pflaume)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0162040	Stachelbeere (Kaktusfeige)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0162050	Sternapfel	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0162060	Amerikanische Persimone (Virginia-Kaki)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0163060	Cherimoya	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0163070	Guave	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0163090	Brotfrucht	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0163100	Durianfrucht	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0163110	Saure Annone (Guanabana)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0212040	Pfeilwurz	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0251050	Barbarakraut	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0251070	Roter Senf	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0252020	Portulak	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0253000	c) <i>Weinblätter (Traubenblätter)</i>	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	2	0,02 (*)
0256050	Salbei	3	0,02 (*)	0,05 (*)	2	10
0256060	Rosmarin	3	0,02 (*)	0,05 (*)	2	10
0256070	Thymian	3	0,02 (*)	0,05 (*)	2	10
0256080	Basilikum	3	0,02 (*)	0,05 (*)	2	10
0256090	Lorbeerblätter	3	0,02 (*)	0,05 (*)	2	10
0256100	Estragon	3	0,02 (*)	0,05 (*)	2	10
0270080	Bambussprossen	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0270090	Palmherzen	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0290000	ix) Seetang	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0401110	Saffor	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0401120	Borretsch	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0401130	Leindotter	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0401150	Rizinusbohne	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0402020	Palmnüsse (Palmölkerne)	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
0402030	Ölpalmenfrucht	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
0402040	Kapok	0,01 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)
0620000	ii) Kaffeebohnen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0630000	iii) Kräutertees (getrocknet)	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631000	a) <i>Blüten</i>	0,1 (*)	2	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631010	Kamillenblüten	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631020	Hibiskusblüten	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631030	Rosenblütenblätter	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631040	Jasminblüten	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631050	Lindenblüten	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0631990	Sonstige	0,1 (*)		0,1 (*)	10	0,05 (*)
0632000	b) <i>Blätter</i>	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0632010	Erdbeerblätter	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0632020	Rooibosblätter	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0632030	Mate	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0632990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0633000	c) <i>Wurzeln</i>	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0633010	Baldrianwurzel	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0633020	Ginsengwurzel	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0633990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0639000	d) <i>Sonstige Kräutertees</i>	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	10	0,05 (*)
0640000	iv) Kakao (fermentierte Bohnen)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0650000	v) Karobe (Johannisbrot)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	8. GEWÜRZE	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810000	i) Samen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810020	Schwarzkümmel	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810030	Selleriesamen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810040	Koriander körner	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810050	Kreuzkümmelsamen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810060	Dillsamen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810070	Fenchelsamen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810080	Bockshornkleesamen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810090	Muskatnuss	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820000	ii) Früchte und Beeren	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820020	Anispfeffer (Chinapfeffer)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820030	Kümmel	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820040	Kardamomen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820050	Wacholderbeeren	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820060	Pfeffer, schwarz und weiß	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820070	Vanilleschoten	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820080	Tamarinden	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830000	iii) Rinde	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840000	iv) Wurzeln oder Rhizome	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840030	Kurkuma	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850000	v) Knospen	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850020	Kapern	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
0860000	vi) Blütensnarbe	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870000	vii) Samenmantel	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870990	Sonstige	0,1 (*)	0,05 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
0900000	9. ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	
0900010	Zuckerrüben (Wurzel)	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,05
0900020	Zuckerrohr	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
0900990	Sonstige	0,01 (*)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,02 (*)	0,02 (*)
1015000	e) <i>Pferde, Esel, Maultiere oder Maulesel</i>		0,05 (*)	0,05 (*)		
1015010	Fleisch	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1015020	Fett	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,3	
1015030	Leber	0,1	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1015040	Nieren	0,2	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1015990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1017000	g) <i>Sonstige Nutztiere</i>		0,05 (*)	0,05 (*)		
1017010	Fleisch	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1017020	Fett	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,3	
1017030	Leber	0,1	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1017040	Nieren	0,2	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1017990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,01 (*)	
1030020	Ente	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02	
1030030	Gans	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02	
1030040	Wachtel	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02	
1030990	Sonstige	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,02	
1040000	iv) Honig				0,02	
1050000	v) Amphibien und Reptilien				0,02	
1060000	vi) Schnecken				0,02	
1070000	vii) Sonstige Erzeugnisse von Landtieren				0,02	

(*) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(F) = Fettlöslich

(R) = Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer:

Acetamiprid — Code-Nummer 1000000: Acetamiprid und IM-2-1-Metabolit.“

VERORDNUNG (EG) Nr. 1051/2009 DER KOMMISSION
vom 3. November 2009
zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Um die einheitliche Anwendung der Kombinierten Nomenklatur im Anhang zu der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 zu gewährleisten, sind Vorschriften für die Einreihung der im Anhang zu dieser Verordnung aufgeführten Waren zu erlassen.
- (2) In der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 sind allgemeine Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur festgelegt. Diese Vorschriften gelten auch für die Auslegung jeder anderen Nomenklatur, die die Kombinierte Nomenklatur — auch nur teilweise oder unter etwaiger Hinzufügung von Unterteilungen — übernimmt und die aufgrund besonderer gemeinschaftlicher Regelungen aufgestellt wurde, um tarifliche oder sonstige Maßnahmen im Rahmen des Warenverkehrs anzuwenden.
- (3) In Anwendung dieser allgemeinen Vorschriften sind die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang genannten Waren in die in Spalte 2 angegebenen KN-Codes mit den in Spalte 3 der Tabelle genannten Begründungen einzureihen.

(4) Es ist angemessen, dass die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zolltarifauskünfte, die die Einreihung von Waren in die Kombinierte Nomenklatur betreffen und die mit dem in dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht übereinstimmen, während eines Zeitraums von drei Monaten von dem Berechtigten gemäß den Bestimmungen des Artikels 12 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festlegung des Zollkodex der Gemeinschaften⁽²⁾, weiterverwendet werden können.

(5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang beschriebenen Waren werden in die Kombinierte Nomenklatur unter die in Spalte 2 der Tabelle genannten KN-Codes eingereiht.

Artikel 2

Die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zolltarifauskünfte, die mit dem in dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht übereinstimmen, können während eines Zeitraums von drei Monaten gemäß den Bestimmungen des Artikels 12 Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 weiterverwendet werden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. November 2009

Für die Kommission
László KOVÁCS
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 256 vom 7.9.1987, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 302 vom 19.10.1992, S. 1.

ANHANG

Warenbezeichnung	Einreihung (KN-Code)	Begründung
(1)	(2)	(3)
<p>1. Ein neues vierrädriges Fahrzeug (sog. „Geländefahrzeug“) mit Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung, mit einer Motorleistung von etwa 15 kW und einem Eigengewicht von etwa 310 kg.</p> <p>Das Fahrzeug weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> — einen einzigen Sitz mit einer Länge von etwa 600 mm nur für den Fahrer, — ein Kraftwagenlenksystem nach dem Ackermann-Prinzip, das durch eine Lenkstange betätigt wird, — Bremsen an den Vorder- und Hinterrädern, — ein Automatikgetriebe und einen Rückwärtsgang, — einen Motor, der speziell für die Benutzung in schwer zugänglichem Gelände entwickelt ist und bei niedriger Drehzahl eine ausreichende Zugkraft liefert, — Hinterradantrieb (Kardan), — die Reifen haben ein tiefes Profil, das für unbefestigtes Gelände geeignet ist, — eine Öffnung mit Einrichtungen zur Befestigung verschiedener Anhängervorrichtungen, — eine Abschleppkapazität (nicht gebremst) von etwa 1 170 kg und — eine fest angebrachte Seilwinde zum Ziehen von Baumstämmen. <p>Das Fahrzeug ist insbesondere für forstwirtschaftliche Arbeiten ausgelegt.</p> <p>Die verschiedenen Anhängervorrichtungen werden mit dem Fahrzeug geliefert.</p>	<p>8701 90 11</p>	<p>Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, Anmerkung 2 zu Kapitel 87 und dem Wortlaut der KN-Codes 8701, 8701 90 und 8701 90 11.</p> <p>Da das Fahrzeug über eine Öffnung mit Einrichtungen zur Befestigung verschiedener Anhängervorrichtungen sowie eine Antriebswelle verfügt, ist es für Arbeiten in schwierigem Gelände sowie zum Ziehen oder Schieben anderer Fahrzeuge, Geräte oder Lasten bestimmt (Anmerkung 2 zu Kapitel 87).</p> <p>Die Einreihung in die Position 8703 ist ausgeschlossen, weil das Fahrzeug der Definition in Anmerkung 2 zu Kapitel 87 entspricht und (nicht gebremst) mindestens das Doppelte seines Eigengewichts ziehen oder schieben kann (vgl. auch Erläuterungen zu den Unterpositionen 8701 90 11 bis 8701 90 90).</p> <p>Die Seilwinde verleiht dem Fahrzeug die Eigenschaft als Forstschlepper (vgl. KN-Erläuterungen zu den Unterpositionen 8701 90 11 bis 8701 90 50).</p> <p>Deshalb ist das Fahrzeug in den KN-Code 8701 90 11 einzureihen.</p>

(1)	(2)	(3)
<p>2. Ein neues vierrädriges Fahrzeug (sog. „Geländefahrzeug“) mit Kolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung, mit einer Motorleistung von etwa 15 kW und einem Eigengewicht von etwa 310 kg.</p> <p>Das Fahrzeug weist folgende Merkmale auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> — einen einzigen Sitz mit einer Länge von etwa 600 mm nur für den Fahrer, — ein Kraftwagenlenksystem nach dem Ackermann-Prinzip, das durch eine Lenkstange betätigt wird, — Bremsen an den Vorder- und Hinterrädern, — ein Automatikgetriebe und einen Rückwärtsgang, — einen Motor, der speziell für die Benutzung in schwer zugänglichem Gelände entwickelt ist und bei niedriger Drehzahl eine ausreichende Zugkraft liefert, — Hinterradantrieb (Kardan), — Reifen mit einem geländegängigen Profil, — eine Öffnung mit Einrichtungen zur Befestigung verschiedener Anhängervorrichtungen und — eine Abschleppkapazität (nicht gebremst) von etwa 1 170 kg. <p>Die verschiedenen Anhängervorrichtungen werden mit dem Fahrzeug geliefert.</p>	<p>8701 90 90</p>	<p>Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur, Anmerkung 2 zu Kapitel 87 und dem Wortlaut der KN-Codes 8701, 8701 90 und 8701 90 90.</p> <p>Da das Fahrzeug über eine Öffnung mit Einrichtungen zur Befestigung verschiedener Anhängervorrichtungen sowie eine Antriebswelle verfügt, ist es für Arbeiten in schwierigem Gelände sowie zum Ziehen oder Schieben anderer Fahrzeuge, Ausrüstungen oder Lasten bestimmt (Anmerkung 2 zu Kapitel 87).</p> <p>Die Einreihung in die Position 8703 ist ausgeschlossen, weil das Fahrzeug der Definition in Anmerkung 2 zu Kapitel 87 entspricht und (nicht gebremst) mindestens das Doppelte seines Eigengewichts ziehen oder schieben kann (vgl. auch KN-Erläuterungen zu den Unterpositionen 8701 90 11 bis 8701 90 90).</p> <p>Eine Einreihung als Ackerschlepper oder Forstschlepper ist ausgeschlossen, weil das Fahrzeug weder über eine Zapfwelle noch über eine hydraulische Hebevorrichtung noch über eine Seilwinde verfügt (vgl. KN-Erläuterungen zu den Unterpositionen 8701 90 11 bis 8701 90 50).</p> <p>Deshalb ist das Fahrzeug in den KN-Code 8701 90 90 einzureihen.</p>

VERORDNUNG (EG) Nr. 1052/2009 DER KOMMISSION**vom 5. November 2009****zur Eintragung einer Bezeichnung in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben [Makói vöröshagyma oder Makói hagyma (g.U.)]**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —
gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 510/2006 des Rates vom 20. März 2006 zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 4 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Antrag Ungarns auf Eintragung der Bezeichnung „Makói vöröshagyma“ oder „Makói hagyma“ wurde gemäß Artikel 6 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 510/2006 und in Anwendung des Artikels 17 Absatz 2 derselben Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht⁽²⁾.

- (2) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 510/2006 eingegangen ist, ist diese Bezeichnung einzutragen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang dieser Verordnung genannte Bezeichnung wird eingetragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 93 vom 31.3.2006, S. 12.

⁽²⁾ ABl. C 70 vom 24.3.2009, S. 27.

ANHANG

Für den menschlichen Verzehr bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse gemäß Anhang I EG-Vertrag:

Klasse 1.6. Obst, Gemüse und Getreide, unverarbeitet und verarbeitet

UNGARN

Makói vöröshagyma oder Makói hagyma (g.U.)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1053/2009 DER KOMMISSION**vom 5. November 2009****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 952/2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates hinsichtlich der Binnenmarktordnung und Quotenregelung für Zucker**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 318/2006 vom 20. Februar 2006 über die gemeinsame Marktorganisation für Zucker ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 40,gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 50 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach der Einführung des endgültigen EDV-gestützten Systems für die Übermittlung von Zuckerpreisinformationen für das Preismeldesystem gemäß Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 952/2006 der Kommission vom 29. Juni 2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates hinsichtlich der Binnenmarktordnung und Quotenregelung für Zucker ⁽³⁾, das in einer monatlichen Übermittlung der Preisangaben von den zugelassenen Marktteilnehmern an die Mitgliedstaaten und der anschließenden Übermittlung der einzelstaatlichen Durchschnittspreise von den Mitgliedstaaten an die Kommission besteht, empfiehlt es sich, die Häufigkeit, mit der der Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte über die durchschnittlichen Zuckerpreise unterrichtet wird, zu erhöhen.

- (2) Zu diesem Zweck ist vorzusehen, dass die Kommission den Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte monatlich über die Durchschnittspreise für auf dem Gemeinschaftsmarkt verkauften Weißzucker zu unterrichten hat. Um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten, sollten die Preisangaben dem Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte mit einer Verzögerung von drei Monaten übermittelt werden.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 952/2006 erhält folgende Fassung:

„Die Kommission unterrichtet den Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte jeden Monat über den durchschnittlichen Weißzuckerpreis, der während des dritten Monats vor dem Zeitpunkt der Unterrichtung verzeichnet wurde.“

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission

Mariann FISCHER BOEL

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. L 58 vom 28.2.2006, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.⁽³⁾ ABl. L 178 vom 1.7.2006, S. 39.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1054/2009 DER KOMMISSION
vom 5. November 2009
zur Eintragung einer Bezeichnung in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und
der geschützten geografischen Angaben (Černá Hora (g.g.A.))

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 510/2006 des Rates vom 20. März 2006 zum Schutz von geografischen Angaben und Ursprungsbezeichnungen für Agrarerzeugnisse und Lebensmittel⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 7 Absatz 4 Unterabsatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Antrag der Tschechischen Republik auf Eintragung der Bezeichnung „Černá Hora“ wurde gemäß Artikel 6 Absatz 2 Unterabsatz 1 der Verordnung (EG) Nr.

510/2006 und in Anwendung des Artikels 17 Absatz 2 derselben Verordnung im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht⁽²⁾.

- (2) Da bei der Kommission kein Einspruch gemäß Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 510/2006 eingegangen ist, ist diese Bezeichnung einzutragen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang dieser Verordnung genannte Bezeichnung wird eingetragen.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 93 vom 31.3.2006, S. 12.

⁽²⁾ ABl. C 73 vom 27.3.2009, S. 45.

ANHANG

Lebensmittel gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 510/2006:

Klasse 2.1. Bier

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Černá Hora (g.g.A.)

VERORDNUNG (EG) Nr. 1055/2009 DER KOMMISSION

vom 5. November 2009

zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates für den Zuckerhandel mit Drittländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 85 und Artikel 161 Absatz 3 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 951/2006 der Kommission ⁽²⁾ enthält Durchführungsbestimmungen für Nichtquotenausfuhren im Zuckersektor.
- (2) Um sicherzustellen, dass die Marktteilnehmer in der Gemeinschaft ihre Ausfuhrmärkte während des ganzen Wirtschaftsjahrs mit Nichtquotenzucker oder -isoglucose beliefern können, muss festgelegt werden, dass Quotenzucker oder -isoglucose, wenn die Marktlage es erfordert, vorübergehend als Nichtquotenerzeugung verkauft werden darf. Dieser Äquivalenzmechanismus sollte auch gelten, wenn sich die Erzeuger von Quoten- und von Nichtquotenzucker oder -isoglucose in unterschiedlichen Mitgliedstaaten befinden.
- (3) Um die Rechtssicherheit und die Gleichbehandlung der Marktteilnehmer in allen Mitgliedstaaten sicherzustellen, ist zu präzisieren, dass Nichtquotenzucker oder -isoglucose, der bzw. die im Rahmen der für ein bestimmtes Wirtschaftsjahr festgesetzten Höchstmenge ausgeführt wird, nicht unbedingt in demselben Wirtschaftsjahr erzeugt worden sein muss.
- (4) Gemäß Artikel 7b Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 können die Ausfuhrlizenzanträge ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung zur Festsetzung der Höchstmenge gemäß Artikel 12 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 318/2006 des Rates ⁽³⁾ (ersetzt durch Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007) bis zum Zeitpunkt der Aussetzung der Lizenzerteilung gemäß Artikel 7e der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 wöchentlich von Montag bis Freitag gestellt werden. Für den Fall, dass die Verordnung zur Festsetzung der Höchstmenge ab einem anderen Zeitpunkt als dem ihres Inkrafttretens gilt, muss präzisiert

werden, dass die Ausfuhrlizenzanträge ab dem Zeitpunkt gestellt werden können, ab dem die genannte Verordnung gilt.

- (5) Gemäß Artikel 7b Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 kann ein Antragsteller nur einen Ausfuhrlizenzantrag pro Woche stellen. Je Ausfuhrlizenz können höchstens 20 000 Tonnen Zucker bzw. 5 000 Tonnen Isoglucose beantragt werden. Die Erfahrung hat gezeigt, dass die wöchentliche Höchstmenge für Zucker nicht ausreicht und daher angehoben werden sollte.
- (6) Gemäß Artikel 8a der Verordnung (EG) Nr. 951/2006 sind die Ausfuhrlicenzen für Nichtquotenzucker oder -isoglucose vom Tag ihrer tatsächlichen Erteilung bis zum 30. September des Wirtschaftsjahrs gültig, für das die Ausfuhrlizenz erteilt wird. Erzeugern, die am Ende des Wirtschaftsjahrs Lizenzen beantragen, sollte ausreichend Zeit für die Ausfuhr ihrer Erzeugung gegeben werden. Aus diesem Grund sollte der Zeitraum der Gültigkeit der Ausfuhrlicenzen dahin gehend geändert werden, dass er am Ende des fünften auf das Erteilungsdatum folgenden Monats endet. Da diese neuen Bestimmungen erst nach Beginn des Wirtschaftsjahrs 2009/10 veröffentlicht werden, müssen für die in diesem Wirtschaftsjahr erteilten Ausfuhrlicenzen Sonderbestimmungen festgelegt werden.
- (7) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EG) Nr. 951/2006 wird wie folgt geändert:

1. Dem Kapitel IIa werden die folgenden Artikel 4d und 4e angefügt:

„Artikel 4d

Äquivalenz

Zucker oder Isoglucose, die im Rahmen der Quote erzeugt wurden, können als Äquivalent einer Nichtquotenerzeugung verwendet werden. Wenn die Quotenerzeugung als Äquivalent einer Nichtquotenerzeugung verwendet wird, kann sie gemäß den Bestimmungen in Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ^(*) dementsprechend ausgeführt werden. Dieser Äquivalenzmechanismus gilt auch, wenn sich die Erzeuger von Quoten- und Nichtquotenzucker oder -isoglucose in unterschiedlichen Mitgliedstaaten befinden.

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 178 vom 1.7.2006, S. 24.

⁽³⁾ ABl. L 58 vom 28.2.2006, S. 1.

Artikel 4e

Erzeugungsjahr

Zucker oder Isoglucose, der bzw. die mit Lizenzen ausgeführt wird, die unter Beachtung der Höchstmenge gemäß Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 erteilt werden, kann in einem anderen Wirtschaftsjahr erzeugt worden sein als dem, für das die Ausfuhrlizenz gilt.

(*) Abl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.“

2. Artikel 7b Absätze 3 und 4 erhalten folgende Fassung:

„(3) Die Ausfuhrlizenzanträge können ab dem Zeitpunkt der Gültigkeit der Verordnung zur Festsetzung der Höchstmenge gemäß Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 bis zum Zeitpunkt der Aussetzung der Lizenzerteilung gemäß Artikel 7e der vorliegenden Verordnung wöchentlich von Montag bis Freitag gestellt werden.“

(4) Ein Antragsteller kann nur einen Ausfuhrlizenzantrag pro Woche einreichen. Je Ausfuhrlizenz können höchstens 50 000 Tonnen Zucker bzw. 5 000 Tonnen Isoglucose beantragt werden.“

3. Artikel 8a erhält folgende Fassung:

„Artikel 8a

Gültigkeit der Ausfuhrlicenzen für Nichtquotenausfuhren

Abweichend von den Bestimmungen des Artikels 5 der vorliegenden Verordnung sind die Ausfuhrlicenzen, die für die Höchstmenge gemäß Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe d der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 erteilt wurden, wie folgt gültig:

- a) Vom 1. Oktober 2009 bis zum 31. März 2010 erteilte Lizenzen sind bis zum 30. September 2010 gültig;
- b) ab dem 1. April 2010 erteilte Lizenzen sind vom Zeitpunkt ihrer Erteilung bis zum Ende des fünften darauf folgenden Monats gültig.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 1 Nummer 1 gilt ab dem 1. Oktober 2009.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1056/2009 DER KOMMISSION
vom 5. November 2009
zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 162 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann für die in Anhang I Teil XVI der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse der Unterschied zwischen den Weltmarktpreisen und den Preisen auf dem Gemeinschaftsmarkt durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.
- (2) Angesichts der derzeitigen Lage auf dem Markt für Milch und Milcherzeugnisse sollten daher in Übereinstimmung mit den in den Artikeln 162, 163, 164, 167, 169 und 170 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 vorgesehenen Regeln und Kriterien Ausfuhrerstattungen festgesetzt werden.
- (3) Gemäß Artikel 164 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann die Ausfuhrerstattung je nach Zielbestimmung unterschiedlich festgesetzt werden, wenn dies die Lage auf dem Weltmarkt oder die spezifischen Anforderungen bestimmter Märkte erfordern oder wenn dies aufgrund der Verpflichtungen aus den in Überein-

stimmung mit Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Übereinkommen notwendig ist.

- (4) Die Ausfuhrerstattungen für die Dominikanische Republik wurden differenziert, um den ermäßigten Zollsätzen Rechnung zu tragen, die im Rahmen des Einfuhrzollkontingents gemäß der Vereinbarung zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Dominikanischen Republik zum Einfuhrschutz für Milchpulver in der Dominikanischen Republik ⁽²⁾, genehmigt mit dem Beschluss 98/486/EG des Rates ⁽³⁾, angewendet werden. Aufgrund der veränderten Marktlage in der Dominikanischen Republik, die durch eine verstärkte Konkurrenz um Milchpulver gekennzeichnet ist, wird das Kontingent nicht mehr in vollem Umfang in Anspruch genommen. Um eine maximale Inanspruchnahme des Kontingents zu erreichen, sollte die Differenzierung der Ausfuhrerstattungen für die Dominikanische Republik abgeschafft werden.
- (5) Der Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Ausfuhrerstattungen gemäß Artikel 164 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 werden unter den Bedingungen des Artikels 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1282/2006 der Kommission ⁽⁴⁾ für die im Anhang der vorliegenden Verordnung aufgeführten Erzeugnisse in der dort festgesetzten Höhe gewährt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. November 2009 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 218 vom 6.8.1998, S. 46.

⁽³⁾ ABl. L 218 vom 6.8.1998, S. 45.

⁽⁴⁾ ABl. L 234 vom 29.8.2006, S. 4.

ANHANG

Ab 6. November 2009 geltende Ausfuhrerstattungen für Milch und Milcherzeugnisse

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
0401 30 31 9100	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 29 19 9900	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 31 9400	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 29 99 9100	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 31 9700	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 29 99 9500	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 39 9100	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 91 10 9370	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 39 9400	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 91 30 9300	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 39 9700	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 91 99 9000	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 91 9100	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 99 10 9350	L20	EUR/100 kg	4,47
0401 30 99 9100	L20	EUR/100 kg	0,00	0402 99 31 9300	L20	EUR/100 kg	0,00
0401 30 99 9500	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 11 9000	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 10 11 9000	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 13 9200	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 10 19 9000	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 13 9300	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 10 99 9000	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 13 9500	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 11 9200	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 13 9900	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 11 9300	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 33 9400	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 11 9500	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 59 9310	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 11 9900	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 59 9340	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 17 9000	L20	EUR/100 kg	0,00	0403 90 59 9370	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 19 9300	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 21 9120	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 19 9500	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 21 9160	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 19 9900	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 23 9120	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 91 9100	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 23 9130	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 91 9200	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 23 9140	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 91 9350	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 23 9150	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 99 9100	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 81 9100	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 99 9200	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 83 9110	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 99 9300	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 83 9130	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 99 9400	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 83 9150	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 99 9500	L20	EUR/100 kg	0,00	0404 90 83 9170	L20	EUR/100 kg	0,00
0402 21 99 9600	L20	EUR/100 kg	0,00	0405 10 11 9500	L20	EUR/100 kg	14,15
0402 21 99 9700	L20	EUR/100 kg	0,00	0405 10 11 9700	L20	EUR/100 kg	14,50
0402 29 15 9200	L20	EUR/100 kg	0,00				
0402 29 15 9300	L20	EUR/100 kg	0,00				
0402 29 15 9500	L20	EUR/100 kg	0,00				
0402 29 19 9300	L20	EUR/100 kg	0,00				
0402 29 19 9500	L20	EUR/100 kg	0,00				

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
0405 10 19 9500	L20	EUR/100 kg	14,15	0406 30 39 9500	L04	EUR/100 kg	0,00
0405 10 19 9700	L20	EUR/100 kg	14,50		L40	EUR/100 kg	0,00
0405 10 30 9100	L20	EUR/100 kg	14,15	0406 30 39 9700	L04	EUR/100 kg	0,00
0405 10 30 9300	L20	EUR/100 kg	14,50		L40	EUR/100 kg	0,00
0405 10 30 9700	L20	EUR/100 kg	14,50	0406 30 39 9930	L04	EUR/100 kg	0,00
0405 10 50 9500	L20	EUR/100 kg	14,15		L40	EUR/100 kg	0,00
0405 10 50 9700	L20	EUR/100 kg	14,50	0406 30 39 9950	L04	EUR/100 kg	0,00
0405 10 90 9000	L20	EUR/100 kg	15,03		L40	EUR/100 kg	0,00
0405 20 90 9500	L20	EUR/100 kg	13,26	0406 40 50 9000	L04	EUR/100 kg	0,00
0405 20 90 9700	L20	EUR/100 kg	13,79		L40	EUR/100 kg	0,00
0405 90 10 9000	L20	EUR/100 kg	17,56	0406 40 90 9000	L04	EUR/100 kg	0,00
0405 90 90 9000	L20	EUR/100 kg	14,50		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 10 20 9640	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 13 9000	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 10 20 9650	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 15 9100	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 10 20 9830	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 17 9100	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 10 20 9850	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 21 9900	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 20 90 9913	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 23 9900	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 20 90 9915	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 25 9900	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 20 90 9917	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 27 9900	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 20 90 9919	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 32 9119	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 30 31 9730	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 35 9190	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 30 31 9930	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 35 9990	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 30 31 9950	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 37 9000	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
				0406 90 61 9000	L04	EUR/100 kg	0,00
					L40	EUR/100 kg	0,00

Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag	Erzeugniscode	Bestimmung	Maßeinheit	Erstattungsbetrag
0406 90 63 9100	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 86 9200	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 63 9900	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 86 9400	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 69 9910	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 86 9900	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 73 9900	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9300	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 75 9900	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9400	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 76 9300	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9951	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 76 9400	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9971	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 76 9500	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9973	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 78 9100	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9974	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 78 9300	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9975	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 79 9900	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 87 9979	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 81 9900	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 88 9300	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 85 9930	L04	EUR/100 kg	0,00	0406 90 88 9500	L04	EUR/100 kg	0,00
	L40	EUR/100 kg	0,00		L40	EUR/100 kg	0,00
0406 90 85 9970	L04	EUR/100 kg	0,00				
	L40	EUR/100 kg	0,00				

Die Bestimmungsländer/-gebiete sind wie folgt definiert:

L20: Alle Bestimmungen mit Ausnahme der folgenden Bestimmungen:

- Drittländer: Andorra, Heiliger Stuhl (Vatikanstadt), Liechtenstein und die Vereinigten Staaten von Amerika;
- Gebiete der EU-Mitgliedstaaten, die nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehören: die Färöer, Grönland, Helgoland, Ceuta, Melilla, die Gemeinden Livigno und Campione d'Italia und die Landesteile der Republik Zypern, in denen die Regierung der Republik Zypern keine tatsächliche Kontrolle ausübt;
- Europäische Gebieten, für deren Außenbeziehungen ein Mitgliedstaat zuständig ist, die jedoch nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehören: Gibraltar.
- Bestimmungen gemäß Artikel 33 Absatz 1, Artikel 41 Absatz 1 und Artikel 42 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009 der Kommission (ABl. L 186 vom 17.7.2009, S. 1).

L04: Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo (*), Serbien, Montenegro und die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien.

L40: Alle Bestimmungen mit Ausnahme der folgenden Bestimmungen:

- Drittländer: L04, Andorra, Island, Liechtenstein, Norwegen, die Schweiz, Heiliger Stuhl (Vatikanstadt), die Vereinigten Staaten von Amerika, Kroatien, die Türkei, Australien, Kanada, Neuseeland und Südafrika;
- Gebiete der EU-Mitgliedstaaten, die nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehören: die Färöer, Grönland, Helgoland, Ceuta, Melilla, die Gemeinden Livigno und Campione d'Italia und die Landesteile der Republik Zypern, in denen die Regierung der Republik Zypern keine tatsächliche Kontrolle ausübt;
- Europäische Gebieten, für deren Außenbeziehungen ein Mitgliedstaat zuständig ist, die jedoch nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehören: Gibraltar.
- Bestimmungen gemäß Artikel 33 Absatz 1, Artikel 41 Absatz 1 und Artikel 42 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009 der Kommission (ABl. L 186 vom 17.7.2009, S. 1).

(*) Im Sinne der Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates vom 10. Juni 1999.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1057/2009 DER KOMMISSION
vom 5. November 2009
zur Nichtgewährung einer Ausfuhrerstattung für Butter im Rahmen der Dauerausschreibung gemäß
der Verordnung (EG) Nr. 619/2008

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 zur Eröffnung einer Dauerausschreibung für Ausfuhrerstattungen für bestimmte Milch-erzeugnisse ⁽²⁾ wurde eine Dauerausschreibung vorgesehen.
- (2) Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1454/2007 der Kommission vom 10. Dezember 2007 mit gemeinsamen Regeln zur Einführung eines Ausschreibungsverfahrens zur Festsetzung von Ausfuhrerstattungen für be-

stimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse ⁽³⁾ und nach Prüfung der im Rahmen der Ausschreibung eingereichten Angebote ist es angebracht, für die am 3. November 2009 endende Angebotsfrist keine Erstattung zu gewähren.

- (3) Der Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Rahmen der mit der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 eröffneten Dauerausschreibung wird für die am 3. November 2009 endende Angebotsfrist für die Erzeugnisse und Bestimmungen gemäß Artikel 1 Buchstaben a und b sowie Artikel 2 derselben Verordnung keine Ausfuhrerstattung gewährt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. November 2009 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 168 vom 28.6.2008, S. 20.

⁽³⁾ ABl. L 325 vom 11.12.2007, S. 69.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1058/2009 DER KOMMISSION**vom 5. November 2009****zur Nichtgewährung einer Ausfuhrerstattung für Magermilchpulver im Rahmen der Dauerausschreibung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 619/2008**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 der Kommission vom 27. Juni 2008 ⁽²⁾ wurde eine Dauerausschreibung für Ausfuhrerstattungen für bestimmte Milcherzeugnisse eröffnet.
- (2) Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EG) Nr. 1454/2007 der Kommission vom 10. Dezember 2007 mit gemeinsamen Regeln zur Einführung eines Ausschreibungsver-

fahrens zur Festsetzung von Ausfuhrerstattungen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse ⁽³⁾ und nach Prüfung der im Rahmen der Ausschreibung eingereichten Angebote ist es angebracht, für die am 3. November 2009 endende Angebotsfrist keine Erstattung zu gewähren.

- (3) Der Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Rahmen der mit der Verordnung (EG) Nr. 619/2008 eröffneten Dauerausschreibung wird für die am 3. November 2009 endende Angebotsfrist keine Erstattung für das Erzeugnis und die Bestimmungen festgesetzt, die in Artikel 1 Buchstabe c bzw. Artikel 2 derselben Verordnung genannt sind.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. November 2009 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission

Jean-Luc DEMARTY

*Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche
Entwicklung*⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 168 vom 28.6.2008, S. 20.⁽³⁾ ABl. L 325 vom 11.12.2007, S. 69.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1059/2009 DER KOMMISSION**vom 5. November 2009****zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr von Milch und Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 164 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 162 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 kann der Unterschied zwischen den Preisen, die im internationalen Handel für die in Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe p sowie in Anhang I Teil XVI der genannten Verordnung aufgeführten Erzeugnisse gelten, und den Preisen in der Gemeinschaft durch eine Erstattung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden, wenn diese Waren in Form von in Anhang XX Teil IV der genannten Verordnung aufgeführten Waren ausgeführt werden sollen.
- (2) In der Verordnung (EG) Nr. 1043/2005 der Kommission vom 30. Juni 2005 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 3448/93 des Rates im Hinblick auf die Gewährung von Ausfuhrerstattungen und die Kriterien zur Festsetzung des Erstattungsbetrags für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang I des Vertrages fallenden Waren ausgeführt werden ⁽²⁾, sind die Erzeugnisse bezeichnet, für die ein Erstattungssatz bei der Ausfuhr in Form von in Anhang XX Teil IV der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 aufgeführten Waren festgesetzt werden muss.
- (3) Gemäß Artikel 14 Absatz 2 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1043/2005 ist der Erstattungssatz für 100 kg eines jeden Grunderzeugnisses für einen Zeitraum festzusetzen, der gleich dem Zeitraum für die Festsetzung der Erstattung für die gleichen Erzeugnisse ist, die in unverarbeitetem Zustand ausgeführt werden
- (4) Gemäß Artikel 11 des im Rahmen der Uruguay-Runde abgeschlossenen Landwirtschaftsübereinkommens darf die Erstattung, die bei der Ausfuhr eines in einer Ware enthaltenen Erzeugnisses gewährt wird, die Erstattung für das in unverarbeitetem Zustand ausgeführte Erzeugnis nicht übersteigen.
- (5) Bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren besteht die Gefahr, dass bei einer Vorausfestsetzung hoher Erstattungssätze die Verpflichtungen hinsichtlich dieser Erstattungen in Frage gestellt werden könnten. Daher müssen, um diese Gefahr abzuwenden, geeignete Vorkehrungen getroffen werden, ohne dass dadurch der Abschluss langfristiger Verträge ausgeschlossen wird. Die Festlegung spezifischer Erstattungssätze im Hinblick auf die Vorausfestsetzung von Erstattungen für diese Erzeugnisse dürfte zur Verwirklichung beider Ziele beitragen.
- (6) Nach Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1043/2005 werden bei der Festsetzung des Erstattungssatzes gegebenenfalls die Beihilfen oder sonstigen Maßnahmen gleicher Wirkung berücksichtigt, die aufgrund der Verordnung über die gemeinsame Marktorganisation der Agrarmärkte in allen Mitgliedstaaten auf die in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1043/2005 aufgeführten Grunderzeugnisse oder ihnen gleichgestellte Erzeugnisse angewandt werden.
- (7) Artikel 100 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 sieht für Magermilch, die in der Gemeinschaft hergestellt worden ist und zu Kasein verarbeitet wird, die Gewährung einer Beihilfe vor, vorausgesetzt, dass die für solche Milch und das daraus hergestellte Kasein festgelegten Bedingungen eingehalten sind.
- (8) Der Verwaltungsausschuss für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die geltenden Erstattungssätze für die im Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1043/2005 und in Anhang I Teil XVI der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 aufgeführten Grunderzeugnisse, die in Form von in Anhang XX Teil IV der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 genannten Waren ausgeführt werden, werden im Anhang dieser Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 6. November 2009 in Kraft.

⁽¹⁾ ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.⁽²⁾ ABl. L 172 vom 5.7.2005, S. 24.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. November 2009

Für die Kommission

Heinz ZOUREK

Generaldirektor für Unternehmen und Industrie

ANHANG

Bei der Ausfuhr von bestimmten Milcherzeugnissen in Form von nicht unter Anhang I des Vertrags fallenden Waren ab dem 6. November 2009 geltende Erstattungssätze ⁽¹⁾

(EUR/100 kg)

KN-Code	Warenbezeichnung	Erstattungssätze	
		bei Festlegung der Erstattungen im Voraus	in den anderen Fällen
ex 0402 10 19	Milch, in Pulverform, granuliert oder in anderer fester Form, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Fettgehalt von weniger als 1,5 GHT (PG 2):		
	a) bei Ausfuhr von Waren des KN-Codes 3501	—	—
	b) bei Ausfuhr anderer Waren	0,00	0,00
ex 0402 21 19	Milch, in Pulverform oder in anderer fester Form, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln, mit einem Fettgehalt von 26 GHT (PG 3)	0,00	0,00
ex 0405 10	Butter, mit einem Fettgehalt von 82 GHT (PG 6):		
	a) bei der Ausfuhr von Waren des KN-Codes 2106 90 98 mit einem Milchfettgehalt von 40 GHT oder mehr	14,84	14,84
	b) bei der Ausfuhr anderer Waren	14,50	14,50

- (¹) Die in diesem Anhang genannten Erstattungssätze gelten nicht für Ausfuhren in die
- Drittstaaten Andorra, Heiliger Stuhl (Vatikanstadt), Liechtenstein, die Vereinigten Staaten von Amerika, sowie für Waren, die in den Tabellen I und II des Protokolls Nr. 2 des Abkommens zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 22. Juli 1972 aufgeführt sind;
 - Gebiete der EU-Mitgliedstaaten, die nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehören, nämlich Ceuta, Melilla, die Gemeinden Livigno und Campione d'Italia, Helgoland, Grönland, die Färöer-Inseln und die Landesteile der Republik Zypern, in denen die Regierung der Republik Zypern keine tatsächliche Kontrolle ausübt;
 - Europäische Hoheitsgebiete, für deren Außenbeziehungen ein Mitgliedstaat zuständig ist und die nicht zum Zollgebiet der Gemeinschaft gehören, nämlich Gibraltar.
 - Bestimmungen gemäß Artikel 33 Absatz 1, Artikel 41 Absatz 1 und Artikel 42 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 612/2009 der Kommission (ABl. L 186 vom 17.7.2009, S. 1).

Abonnementpreise 2009 (ohne MwSt., einschl. Portokosten für Normalversand)

Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	1 000 EUR pro Jahr (*)
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	100 EUR pro Monat (*)
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, Papierausgabe + jährliche CD-ROM	22 EU-Amtssprachen	1 200 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	700 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe L, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	70 EUR pro Monat
Amtsblatt der EU, Reihe C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	400 EUR pro Jahr
Amtsblatt der EU, Reihe C, nur Papierausgabe	22 EU-Amtssprachen	40 EUR pro Monat
Amtsblatt der EU, Reihen L + C, monatliche (kumulative) CD-ROM	22 EU-Amtssprachen	500 EUR pro Jahr
Supplement zum Amtsblatt (Reihe S), öffentliche Aufträge und Ausschreibungen, CD-ROM, 2 Ausgaben pro Woche	Mehrsprachig: 23 EU-Amtssprachen	360 EUR pro Jahr (= 30 EUR pro Monat)
Amtsblatt der EU, Reihe C — Auswahlverfahren	Sprache(n) gemäß Auswahlverfahren	50 EUR pro Jahr

(*) Verkauf von Einzelausgaben:

bis 32 Seiten:	6 EUR
33 bis 64 Seiten:	12 EUR
mehr als 64 Seiten:	Preisfestlegung von Fall zu Fall

Das *Amtsblatt der Europäischen Union*, das in allen EU-Amtssprachen erscheint, kann in 22 Sprachfassungen abonniert werden. Es umfasst die Reihen L (Rechtsvorschriften) und C (Mitteilungen und Bekanntmachungen).

Ein Abonnement gilt jeweils für eine Sprachfassung.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 920/2005 des Rates, veröffentlicht im Amtsblatt L 156 vom 18. Juni 2005, die besagt, dass die Organe der Europäischen Union ausnahmsweise und vorübergehend von der Verpflichtung entbunden sind, alle Rechtsakte in irischer Sprache abzufassen und zu veröffentlichen, werden die Amtsblätter in irischer Sprache getrennt verkauft.

Das Abonnement des Supplements zum Amtsblatt (Reihe S — Bekanntmachungen öffentlicher Aufträge) umfasst alle Ausgaben in den 23 Amtssprachen auf einer einzigen mehrsprachigen CD-ROM.

Das Abonnement des *Amtsblatts der Europäischen Union* berechtigt auf einfache Anfrage hin zu dem Bezug der verschiedenen Anhänge des Amtsblatts. Die Abonnenten werden durch einen im Amtsblatt veröffentlichten „Hinweis für den Leser“ über das Erscheinen der Anhänge informiert.

Verkauf und Abonnements

Die vom Amt für Veröffentlichungen herausgegebenen kostenpflichtigen Veröffentlichungen können über die Vertriebsstellen bezogen werden. Die Liste der Vertriebsstellen findet sich im Internet unter:

http://publications.europa.eu/others/agents/index_de.htm

EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Site ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE